

Geht da noch was?

IHK-Standortumfrage Region Offenbach 2018



Geht da noch was?

IHK-Standortumfrage Region Offenbach 2018

Inhalt

1		2		3	
Seite	5	Seite	25	Seite	82
	Standort Region Offenbach		Die Kommunen in der Region Offenbach		Handlungsempfehlungen und Fazit
6–7	Datenbasis	26–29	Dietzenbach	Seite	84
8–9	Allgemeine Standortzufriedenheit	30–33	Dreieich		Impressum
10	Standortfaktoren: Verkehr	34–37	Egelsbach		
11	Standortfaktoren: Arbeitsmarkt und Bildung	38–41	Hainburg		
12	Standortfaktoren: Verwaltung, Wirtschaftsförderung und IHK	42–45	Heusenstamm		
13	Weiche Standortfaktoren/ Standortattraktivität	46–49	Langen		
14	Standortfaktoren: Flächen und Kosten	50–53	Mainhausen		
15–17	Gewerbeflächen	54–57	Mühlheim am Main		
18–19	Breitband/Digitale Infrastruktur	58–61	Neu-Isenburg		
20–21	Standortfaktoren im Überblick	62–65	Obertshausen		
22–23	Zahlen im Zusammenhang	66–69	Offenbach am Main		
		70–73	Rodgau		
		74–77	Rödermark		
		78–81	Seligenstadt		

Die Region Offenbach, im Herzen Europas und gleichzeitig der Metropolregion FrankfurtRheinMain gelegen, besticht durch ihre einzigartige Zentralität. Die Region Offenbach ist ein starker Standort, der sowohl per Straße, Schiene und zur Luft hervorragend angebunden und mit der Welt vernetzt ist. Es gibt eine diversifizierte Branchenstruktur und eine hohe Arbeitsplatzdichte. Das Angebot an Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen ist groß. Die Region übt eine globale Anziehungskraft aus und veranlasst immer mehr Menschen, hier zu arbeiten, zu leben und sich selbst zu verwirklichen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform als grammatikalisches Geschlecht gebraucht. Dies soll keine Benachteiligung von Personen des weiblichen sowie dritten Geschlechts bedeuten.

1

Standort Region Offenbach

„Was bewegt die Unternehmen in der Region Offenbach?“ war die zugrundeliegende Fragestellung der mittlerweile dritten Standortumfrage der IHK Offenbach am Main, nach den Jahren 2014 und 2016.

Erneut wurden dazu rund 13.000 Unternehmen in der Region angeschrieben und mit einem standardisierten Fragebogen um ihre Einschätzung gebeten. Adressiert wurde dabei, neben allen Unternehmen, die ins Handelsregister eingetragen sind, auch eine Auswahl von Kleingewerbetreibenden. So entstand ein umfassendes und detailliertes Stimmungsbild der Wirtschaft zu den Standortbedingungen in der Region.

Viele Entwicklungen, wie der Breitbandausbau und der zunehmende Fachkräftemangel, sind nicht nur in der Region Offenbach, sondern seit einigen Jahren in ähnlicher Ausprägung in weiten Teilen Deutschlands zu beobachten. Dennoch sind individuelle und lokalspezifische Beobachtungen notwendig, um bedarfsgerecht agieren und reagieren zu können.

Da diese Themen bereits in den vorherigen Umfragen abgefragt und ausgewertet wurden, kann dank dieser Ausarbeitung nicht nur der Status quo, sondern auch die Entwicklung der

letzten Jahre auf diesen Gebieten dargestellt werden. Es gilt jedoch im Hinterkopf zu behalten, dass die Ergebnisse subjektive und temporäre Stimmungsbilder der regionalen Unternehmen sind. Somit kann sich die Bewertung der Standortfaktoren von den objektiv feststellbaren Bedingungen bis zu einem gewissen Grad lösen.

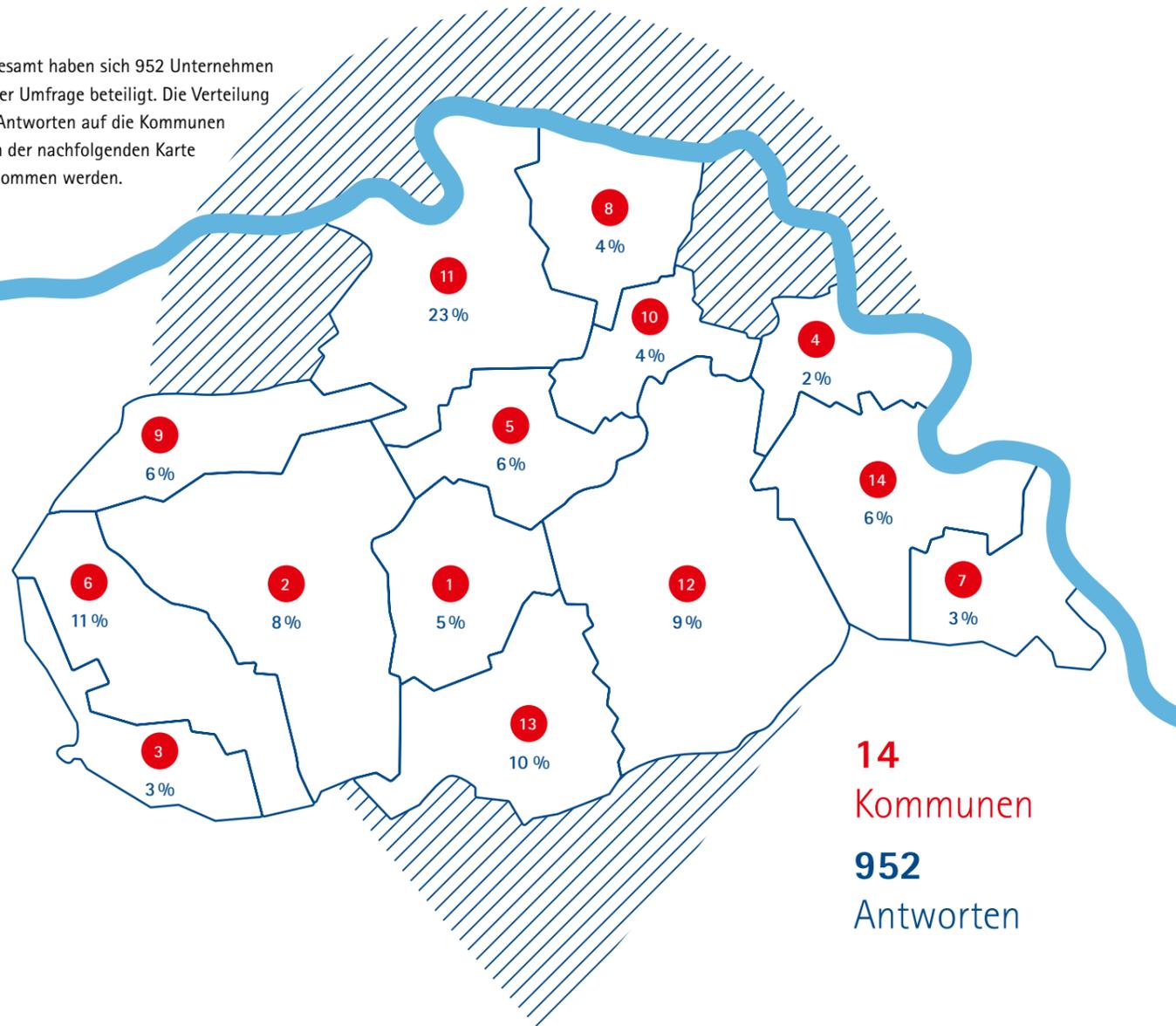
Daneben stellt aktuell – den Spezifika des Ballungsraumes geschuldet – die zunehmende Flächenknappheit viele Kommunen und damit auch Unternehmen in der Region vor immer größere Probleme. Um einen Beitrag zur adäquaten Flächenentwicklung zu leisten, wurden 2018 erstmalig Daten zu Umfang und Art der Flächenbedarfe der Unternehmen erhoben. Ziel ist es, die Bedarfe des regionalen Gewerbes konkreter zu artikulieren.

Die Standortumfrage bietet somit die Möglichkeit auf alle Themenfelder und Standortfaktoren, die die regionale Wirtschaft bewegen, einzugehen und so Stärken und Schwächen herauszuarbeiten. Darauf aufbauend können Handlungsempfehlungen und Strategien entwickelt werden, die dazu beitragen den starken Standort Region Offenbach auch in Zukunft als solchen zu profilieren.

Die IHK Offenbach am Main dankt allen Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligt haben.

Datenbasis

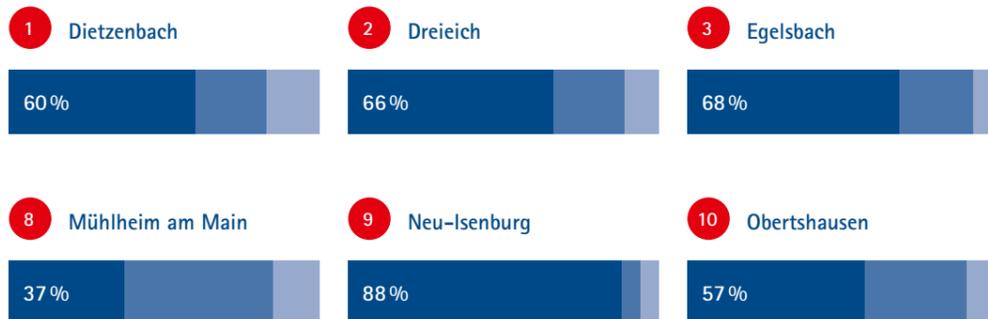
Insgesamt haben sich 952 Unternehmen an der Umfrage beteiligt. Die Verteilung der Antworten auf die Kommunen kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.



Erneute Entscheidung für den Standort

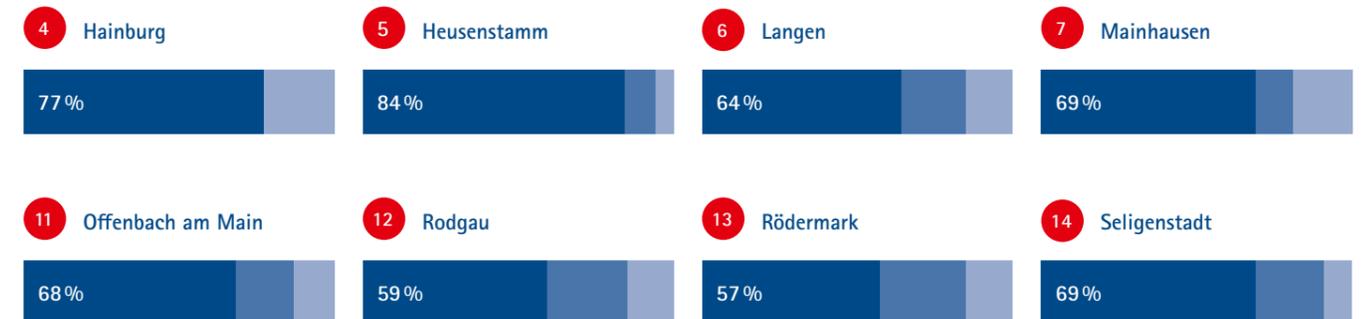
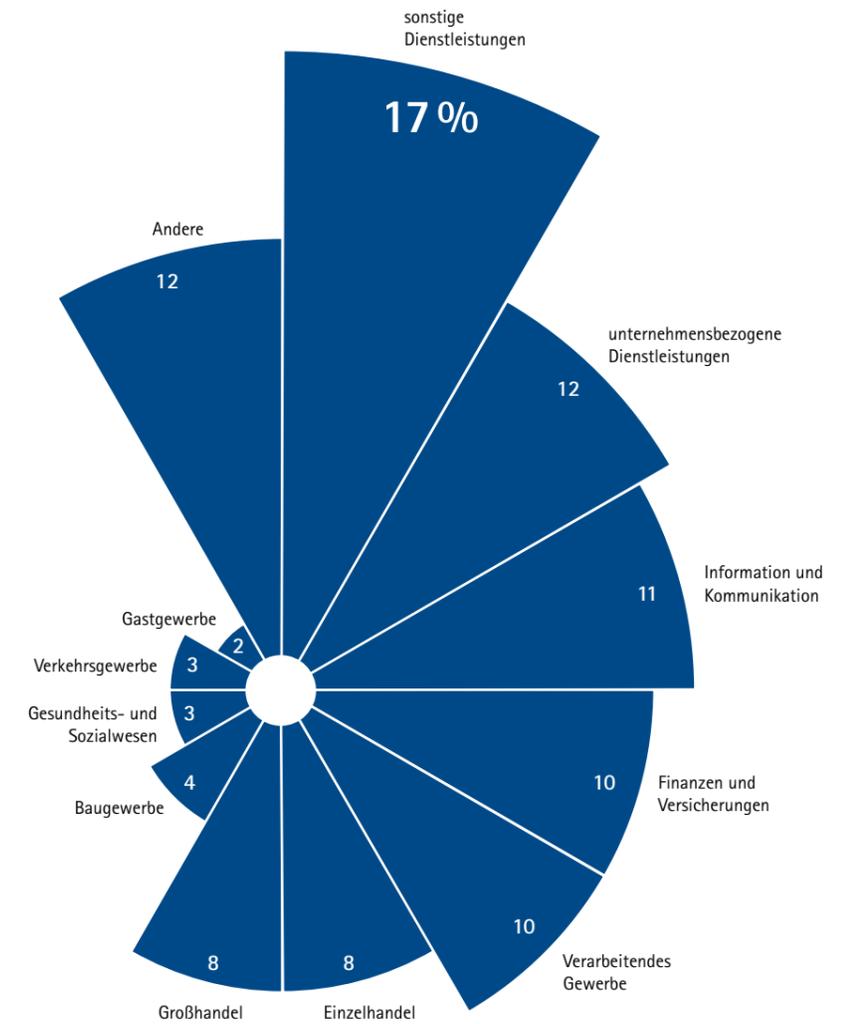
Auf die Frage „Würden Sie sich heute wieder für Ihren Standort entscheiden?“ gab es überwiegend positive Resonanzen, was auf eine hohe Verbundenheit der Unternehmen zu ihrem Standort hindeutet.

ja weiß nicht nein



Branchenschwerpunkte

Die Übersicht der Branchenschwerpunkte der teilnehmenden Unternehmen führt den hohen Diversifizierungsgrad der regionalen Wirtschaft vor Augen, die zunehmend durch wissens- und technologieintensive Dienstleistungsbetriebe geprägt wird.



Allgemeine Standortzufriedenheit

Der Großteil der Befragten (82 Prozent) bewertet die Region Offenbach als Wirtschaftsstandort positiv. In Schulnoten ausgedrückt, würde der Region eine 2,6 vergeben werden, was der Note von 2016 entspricht. Die Bandbreite der Zufriedenheitswerte für die 14 einzelnen Kommunen bewegt sich wieder zwischen 2,1 bis 3,1. Diese Ergebnisse können somit als Ausdruck einer konstanten Grundzufriedenheit der Unternehmen in der Region gewertet werden.

Zwischen den einzelnen Kommunen sind jedoch kleinere Verschiebungen zu beobachten.

Sieben von 14 Kommunen der Region Offenbach konnten ihre Zufriedenheitswerte seit 2016 verbessern, während bei zweien die Werte gleich blieben und bei den übrigen eine Verschlechterung auszumachen ist. Die größte Steigerung konnte dabei die Stadt Offenbach verzeichnen, während Neu-Isenburg den höchsten Zufriedenheitswert aufweist.

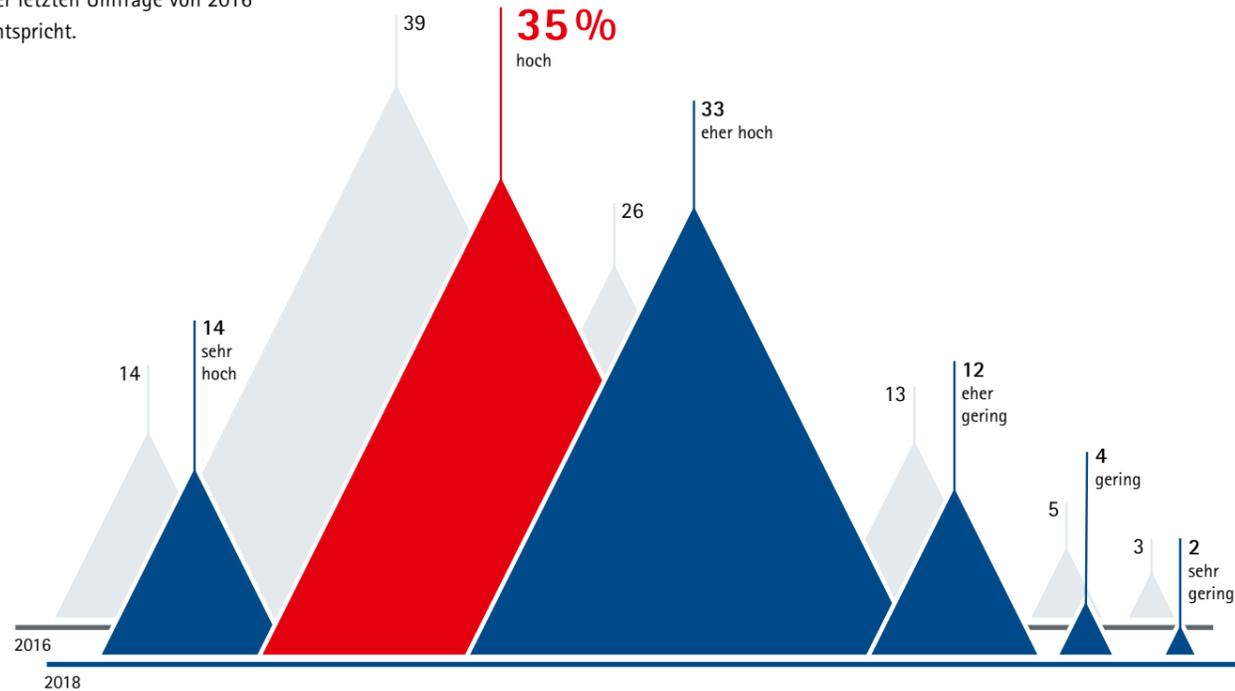
Bei einer Betrachtung nach Branchen weisen die meisten davon überdurchschnittlich hohe oder Werte mit geringer Abweichung zum Durchschnitt auf. Die geringe Zufriedenheit der Einzelhandelsbranche ist erneut auffallend.

In geringerem Maße sind auch beim verarbeitenden Gewerbe niedrigere Zufriedenheitswerte zu beobachten. Besonders gute Werte sind bei Unternehmen der Informations- und Kommunikationsbranche sowie bei Unternehmen des Baugewerbes auszumachen.

Interessant ist, dass vor allem Selbstständige und in stärkerem Maße Unternehmen mit mehr als 200 Mitarbeitern besonders zufrieden mit dem Standort sind. Dahingegen besteht eine etwas unterdurchschnittliche Unzufriedenheit bei mittelgroßen Betrieben mit 100 bis 199 Mitarbeitern.

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort

Die Bewertung im Schulnotensystem ergab eine Durchschnittsnote von 2,6, was auch dem Wert der letzten Umfrage von 2016 entspricht.



Bei der Bewertung der Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren sind positive Tendenzen auszumachen. Der Großteil der Befragten (46 Prozent) nimmt leichte Verbesserungen wahr. Der Anteil derjenigen hingegen, die eine hohe bzw. sehr hohe Verbesserung sehen, ist sogar jeweils um vier Prozentpunkte gestiegen.

Dies bedeutet, dass sich knapp drei Viertel aller Unternehmen positiv bezüglich der Veränderungen der Standortbedingungen äußern. Der Anteil derer hingegen, die eine negative Entwicklung ausmachen, ist von knapp über

einem Drittel im Jahr 2016 auf ca. 27 Prozent geschrumpft.

Die Stadt Offenbach weist den Bestwert auf und erzielt die stärkste Verbesserung seit 2016. Im Kreis erzielen Neu-Isenburg und Dietzenbach besonders gute Werte.

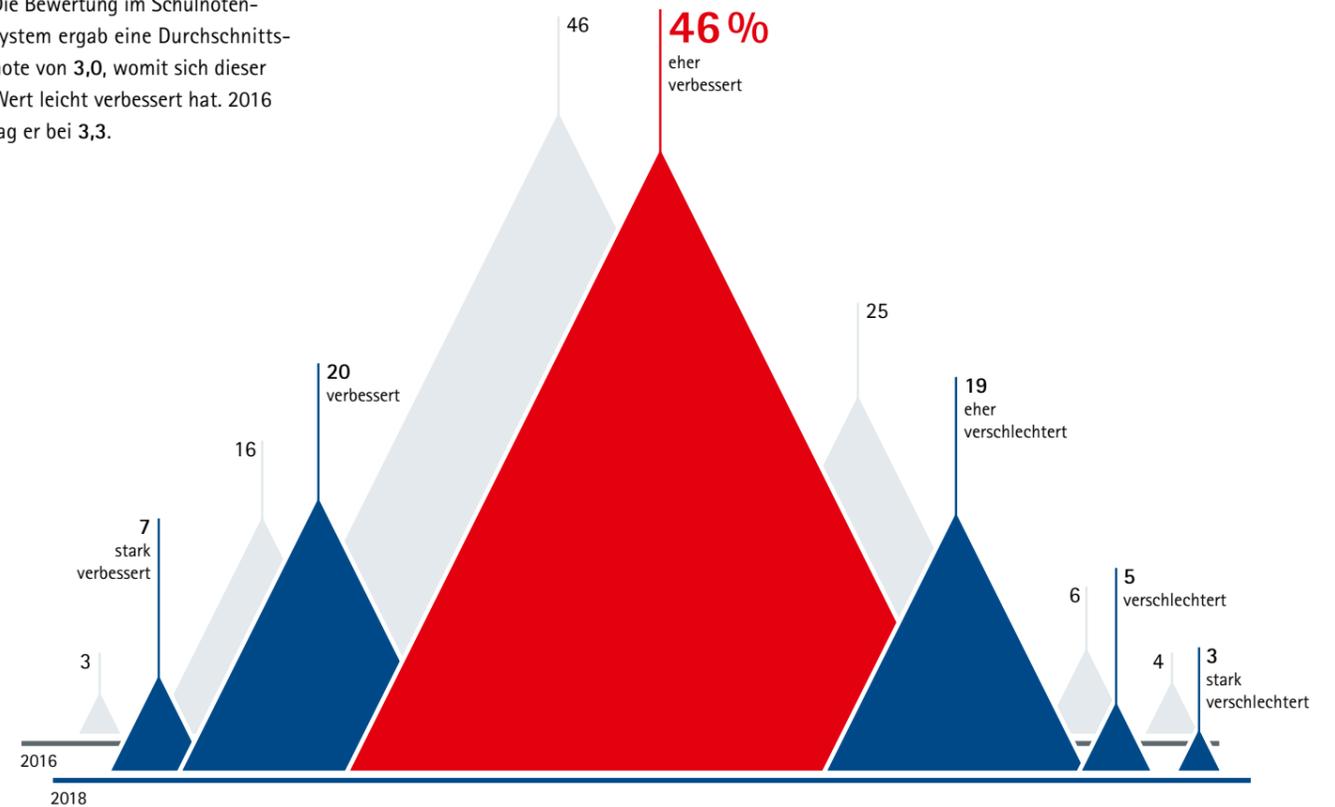
Bei einem nach Branchen differenzierten Blick auf die Ergebnisse offenbaren sich einige Unterschiede. Erneut ist der geringste Durchschnittswert bei den Einzelhändlern auszumachen, auch wenn knapp die Hälfte davon leichte Verbesserungen sieht. Ebenso weisen Unternehmen des

verarbeitenden Gewerbes, des Verkehrsgewerbes sowie Großhandelsunternehmen unterdurchschnittliche Werte bei der Beurteilung der Veränderung der Standortbedingungen auf.

Unternehmen des Informations- und Kommunikationsgewerbes sowie des Baugewerbes bewerten etwas besser als Unternehmen anderer Branchen.

Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren

Die Bewertung im Schulnotensystem ergab eine Durchschnittsnote von 3,0, womit sich dieser Wert leicht verbessert hat. 2016 lag er bei 3,3.



Standortfaktoren: Verkehr

Die Anbindung an das Fernstraßennetz und die Anbindung an den Flughafen erreichen unter allen Standortfaktoren die höchsten Zufriedenheitswerte. Die Anbindung an das Fernstraßennetz ist sogar der zweitwichtigste von insgesamt 30 Standortfaktoren. Die Anbindung an den Flughafen wird als etwas weniger relevant eingestuft. Sie ist jedoch für den Großhandel von hoher Bedeutung.

Auch ist die Zufriedenheit mit der Anbindung an ÖPNV und S-Bahn hoch, jedoch lokal sehr unterschiedlich. Seligenstadt und Mainhausen verzeichnen unterdurchschnittliche Werte.

Dem Faktor wird branchenübergreifend eine hohe Bedeutung beigemessen.

Auffällig ist, dass bei den genannten Faktoren mit steigender Betriebsgröße die Bedeutung zunimmt, während die Zufriedenheitswerte annähernd gleichbleiben.

Eine geringere Zufriedenheit lässt sich bei der Anbindung an den Schienenfernverkehr verzeichnen. Gleichzeitig ist darauf hinzuweisen, dass die Bedeutung dieses Faktors sich im Mittelfeld der Skala bewegt. Die höchste Zufriedenheit lässt sich in Langen und in der Stadt Offenbach

beobachten. Die Bewertung korreliert mit dem Faktor Anbindung an ÖPNV und S-Bahn, da ein direkter Einfluss auf die Erreichbarkeit von Fernbahnhöfen besteht.

Die geringsten Zufriedenheitswerte weisen die Kriterien Leistungsfähigkeit des innerörtlichen Straßenverkehrs sowie Baulicher Zustand der Verkehrsinfrastruktur auf. Sie werden branchenübergreifend als wichtig eingestuft, so dass eine hohe Differenz zwischen Zufriedenheit und Bedeutung besteht.

Notenskala

Die Bewertung erfolgte im Schulnotensystem.
6 = sehr gering bis
1 = sehr hoch

Abgebildet werden die Durchschnittsnoten.



Anbindung an den Flughafen



Anbindung an das Fernstraßennetz



Anbindung an den ÖPNV und die S-Bahn



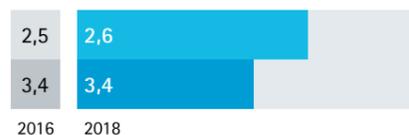
Anbindung an den Schienenfernverkehr



Leistungsfähigkeit des innerörtlichen Straßenverkehrs



Baulicher Zustand der Verkehrsinfrastruktur



Standortfaktoren: Arbeitsmarkt und Bildung

Die Verfügbarkeit von qualifizierten Auszubildenden, beruflich Qualifizierten, ebenso wie die Verfügbarkeit von akademisch Qualifizierten stellen Standortfaktoren mit geringen Zufriedenheitswerten dar. Trotz größerer Unterschiede werden in keiner Kommune bessere Notenwerte als 3,0 erreicht. Auffallend ist zudem, dass sich die Zufriedenheitswerte für alle drei Faktoren seit 2016 verschlechtert haben. Das kann als Indiz für die sich verschärfende Situation auf dem Arbeitsmarkt gedeutet werden.

Der Verfügbarkeit von Auszubildenden wird dabei vor allem von größeren Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes sowie des Gesundheits- und Sozialwesens eine besonders hohe Bedeutung beigemessen.

Die Verfügbarkeit beruflich Qualifizierter ist mit Abstand der bedeutendste Faktor aus diesem Themenbereich und wird zusätzlich zu den oben genannten Branchen für das verarbeitende Gewerbe als besonders wichtig wahrgenommen. Auch hier steigt die Bedeutung mit zunehmender Betriebsgröße.

Ähnliches lässt sich über Entwicklung der Zufriedenheitswerte mit der Nähe und Kooperation zu Schulen sowie mit der Nähe und Kooperation zu Hochschulen/Berufsakademien sagen, auch wenn diese geringfügig höher sind als die für die drei oben genannten Faktoren. Auffällig ist hier, dass mit zunehmender Betriebsgröße die Bedeutung dieser Faktoren und in gleichem Maße die Zufriedenheit steigt. Auch hier fällt bei einer branchenspezifischen Betrachtung die im Vergleich hohe Bedeutung für das verarbeitende Gewerbe auf.

Notenskala

Die Bewertung erfolgte im Schulnotensystem.
6 = sehr gering bis
1 = sehr hoch

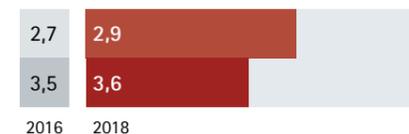
Abgebildet werden die Durchschnittsnoten.



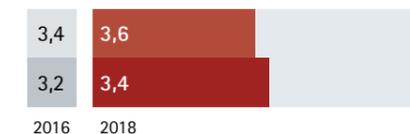
Verfügbarkeit von qualifizierten Auszubildenden



Verfügbarkeit von beruflich Qualifizierten



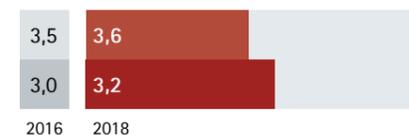
Verfügbarkeit von akademisch Qualifizierten



Nähe und Kooperation zu Schulen



Nähe und Kooperation zu Hochschulen/Berufsakademien



Standortfaktoren: Verwaltung, Wirtschaftsförderung und IHK

Eine effiziente und auf Bedarfe der Wirtschaft eingehende Verwaltung ist ein entscheidendes Standortkriterium.

Die weiterhin niedrigen Zufriedenheitswerte beim Faktor Dauer und Service von Baugenehmigungsverfahren sind daher als problematisch zu beurteilen, auch wenn hier zu berücksichtigen ist, dass viele der Antwortenden aktuell keine direkten Erfahrungen mit Genehmigungsverfahren gemacht haben dürften. Es handelt sich hier vielmehr um ein Stimmungsbild am Standort. Die höchste Zufriedenheit erzielt dabei Neu-Isenburg.

Eine noch größere Bedeutung kommt den Faktoren Unterstützung durch die kommunale Wirtschaftsförderung, Wirtschaftsfreundlichkeit der kommunalen Verwaltung sowie der Offenheit des/der (Ober-)Bürgermeisters/Bürgermeisterin zu.

Die Zufriedenheit hingegen weist im Schnitt deutliche Abweichungen zur Bedeutung auf. Branchenspezifisch betrachtet zeigen sich insbesondere bei der Wirtschaftsfreundlichkeit der kommunalen Verwaltung der Einzel- und Großhandel sowie das Gastgewerbe, als unzufriedener.

Bei der Unterstützung durch die kommunale Wirtschaftsförderung, ebenso wie bei der Offenheit des Bürgermeisters sind neben diesen auch Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie Finanz- und Versicherungsdienstleister tendenziell unzufriedener.

Auffallend ist, dass die Zufriedenheit mit dem Faktor Wirtschaftsfreundlichkeit der kommunalen Verwaltung in den zwei kleinsten Kommunen der Region - Hainburg und Mainhausen - am höchsten ist. Dieser Faktor hängt offensichtlich nicht von der Größe der Verwaltung ab.

Notenskala

Die Bewertung erfolgte im Schulnotensystem.
6 = sehr gering bis
1 = sehr hoch

Abgebildet werden die Durchschnittsnoten.

 Dauer und Service von Baugenehmigungsverfahren



 Wirtschaftsfreundlichkeit der kommunalen Verwaltung



 Unterstützung durch die kommunale Wirtschaftsförderung



 Offenheit des (Ober-)Bürgermeisters zu Wirtschaftsthemen



 Einsatz der IHK für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen



 Online-Service der kommunalen Verwaltung



Weiche Standortfaktoren/ Standortattraktivität

Weiche Standortfaktoren werden zunehmend wichtiger für Ansiedlungsentscheidungen sowie für den Verbleib von Unternehmen am Standort, denn die Attraktivität des Wohnortes spielt bei der Gewinnung von Fachkräften eine immer größere Rolle. Dieser Umstand spiegelt sich in der Einschätzung über die Wohn- und Umfeldqualität wider. Sie wird im Schnitt unter allen Faktoren als drittbedeutendster genannt.

Daneben wird insbesondere den Einkaufsmöglichkeiten und dem gastronomischen Angebot in dieser Kategorie eine hohe Wichtigkeit beigemessen.

In Bezug auf das gastronomische Angebot sowie das Hotelangebot und die Tagungsmöglichkeiten können Neu-Isenburg und Offenbach mit den höchsten Zufriedenheitswerten brillieren. Trotz mittelmäßiger Zufriedenheitswerte im regionalen Schnitt ist hier jedoch auf die große Bandbreite innerhalb der Region hinzuweisen, die Ausdruck einer starken Heterogenität ist.

Eine hohe Bandbreite ist darüber hinaus auch beim Faktor Einkaufsmöglichkeiten zu beobachten, wo Egelsbach und Neu-Isenburg die beste Bewertung erhalten.

Höchste Werte bei der Wohn- und Umfeldqualität, beim Kultur-, Sport- und Freizeitangebot sowie beim Betreuungsangebot für Kleinkinder findet man hingegen allesamt in den kleineren Kommunen der Region, wie in Egelsbach, Hainburg, Mainhausen und Seligenstadt.

Seligenstadt verzeichnet darüber hinaus auch die höchste Zufriedenheit beim Image der Kommune, während Offenbach und Dietzenbach hier die deutlichsten Verbesserungen nachweisen können.

Notenskala

Die Bewertung erfolgte im Schulnotensystem.
6 = sehr gering bis
1 = sehr hoch

Abgebildet werden die Durchschnittsnoten.

 Wohn- und Umfeldqualität



 Betreuungsangebot für (Klein-)Kinder



 Image der Kommune



 Kultur-, Sport- und Freizeitangebot



 Einkaufsmöglichkeiten



 Hotelangebot und Tagungsmöglichkeiten



 Gastronomisches Angebot



Standortfaktoren: Flächen und Kosten

Flächenbezogene Kosten haben großen Einfluss auf die Ansiedlungsentscheidung von Unternehmen.

Kommunen können auf diese Kosten direkt oder indirekt Einfluss nehmen und darüber Anreize schaffen, damit Unternehmen am Standort bleiben oder sich ansiedeln. Insbesondere die Gewerbe- und die Grundsteuer bieten diese Möglichkeiten. So hat der Gewerbesteuerhebesatz eine vergleichsweise hohe Bedeutung für die Unternehmen.

Die Zufriedenheit mit dem Gewerbesteuerhebesatz weicht jedoch in den meisten Kommunen –

mit Ausnahme von Mainhausen und Neu-Isenburg – gravierend von der Bedeutung ab. Die finanzielle Last wird als zu stark empfunden. Das Gastgewerbe ist damit besonders unzufrieden.

Auch zeigen sich beim Faktor Kosten für Wasser, Abwasser und Abfall nur mittelmäßige bis geringe Zufriedenheitswerte. Auch hier fällt die besonders geringe Zufriedenheit des Gast- und des Verkehrsgewerbes auf.

Daneben zeigen sich die Unternehmen auch bei den Kriterien Verfügbarkeit von Gewerbeimmobilien und -flächen sowie Miet- und Kaufpreise

von Gewerbeimmobilien/-flächen seit 2014 zunehmend unzufriedener. Die Bedeutung dieser Faktoren ist vor allem bei Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern und für die Bau- und Großhandelsbranche deutlich höher. Dies kann ein Indiz für deren zusätzlichen Flächenbedarf aufgrund von Erweiterungsplänen sein.

Neben gewerblichen Immobilien spielt zunehmend die Verfügbarkeit von Wohnimmobilien für die Unternehmen eine Rolle. Die Zufriedenheit bei diesem Faktor nimmt insgesamt den geringsten Wert unter allen Standortfaktoren ein. Dieser Umstand lässt sich bei allen Betriebsgrößenklassen sowie in allen Branchen beobachten.

Notenskala

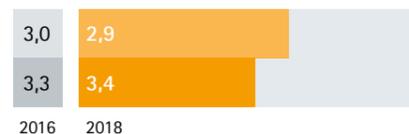
Die Bewertung erfolgte im Schulnotensystem.
6 = sehr gering bis
1 = sehr hoch

Abgebildet werden die Durchschnittsnoten.

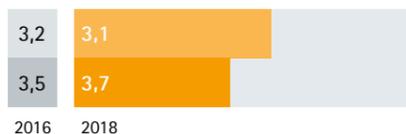
Verfügbarkeit von Gewerbeimmobilien und -flächen



Miet-/Kaufpreise von Gewerbeimmobilien und -flächen



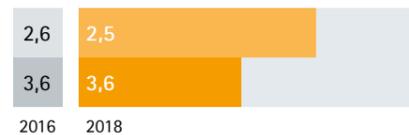
Verfügbarkeit von Wohnimmobilien (Miete/Kauf)



Kosten für Wasser, Abwasser, Abfall

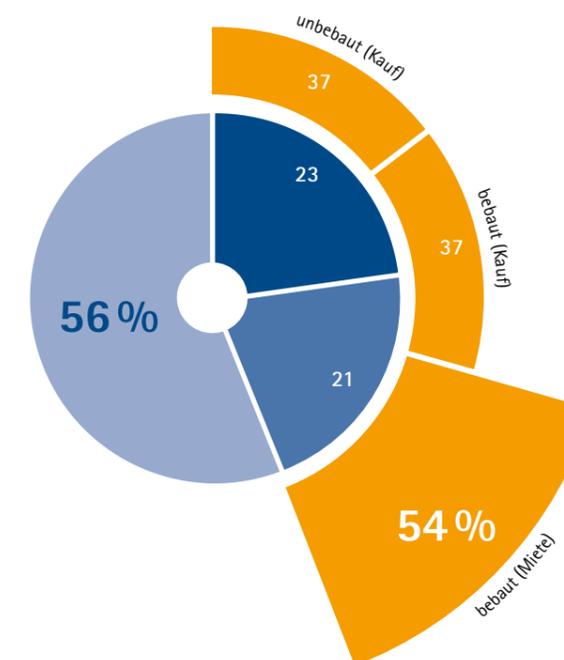


Gewerbesteuerhebesatz



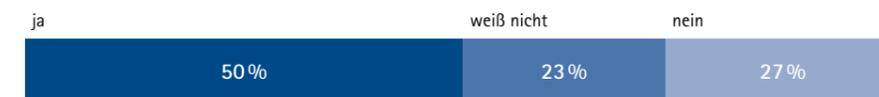
Gewerbeflächen

Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung Ihres Unternehmens, für die Sie zusätzliche Flächen am Standort benötigen?

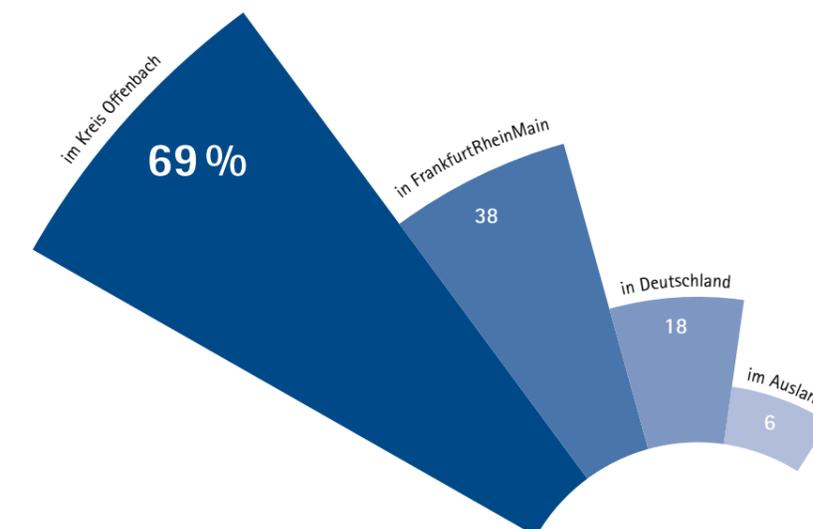


Falls ja, welche Art von Flächen? (Mehrfachnennungen möglich)

Sollten Sie die zusätzlich benötigten Flächen vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



Wenn ja, wo würden Sie nach den passenden Flächen suchen? (Mehrfachnennungen möglich)



Breitband/Digitale Infrastruktur

Auch 2018 ist die Breitbandanbindung der Standortfaktor mit der höchsten Bedeutung für die Unternehmen der Region.

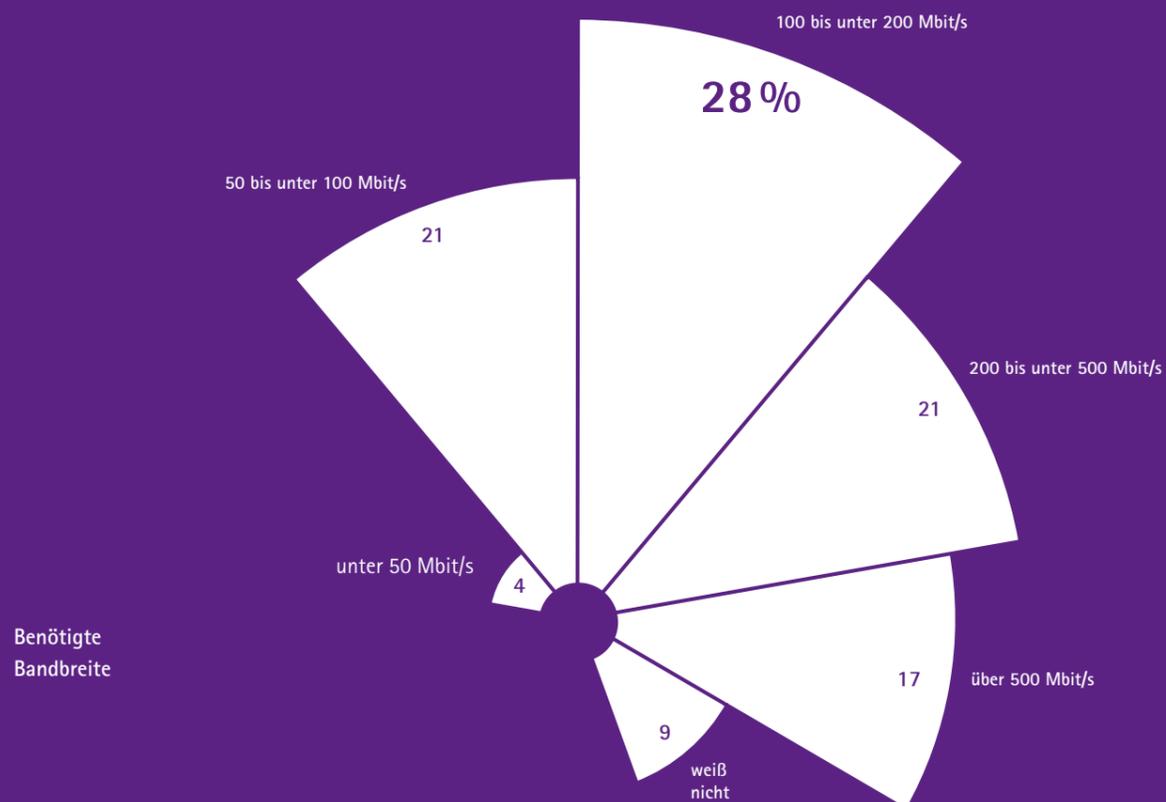
Der Anteil derer, die 100 Mbit/s und mehr benötigen, ist seit 2016 um 20 Prozentpunkte auf zwei Drittel der Befragten gestiegen.

Knapp 40 Prozent der Befragten geben an, Bandbreiten von über 200 Mbit/s zu benötigen. Das liegt deutlich jenseits der Möglichkeiten der Vectoringtechnologie. Der steigende Bedarf wird anhalten. Nur ein glasfaserbasierter Ausbau kann die Anforderungen der Unternehmen decken.

Im Vergleich zu 2016 hat sich die Zufriedenheit mit der Breitbandanbindung deutlich verbessert. Da ein Großteil der aktuellen Ausbauaktivitäten im Befragungszeitraum noch nicht abgeschlossen ist, ist auch perspektivisch mit einer deutlichen Verbesserung der Situation zu rechnen.

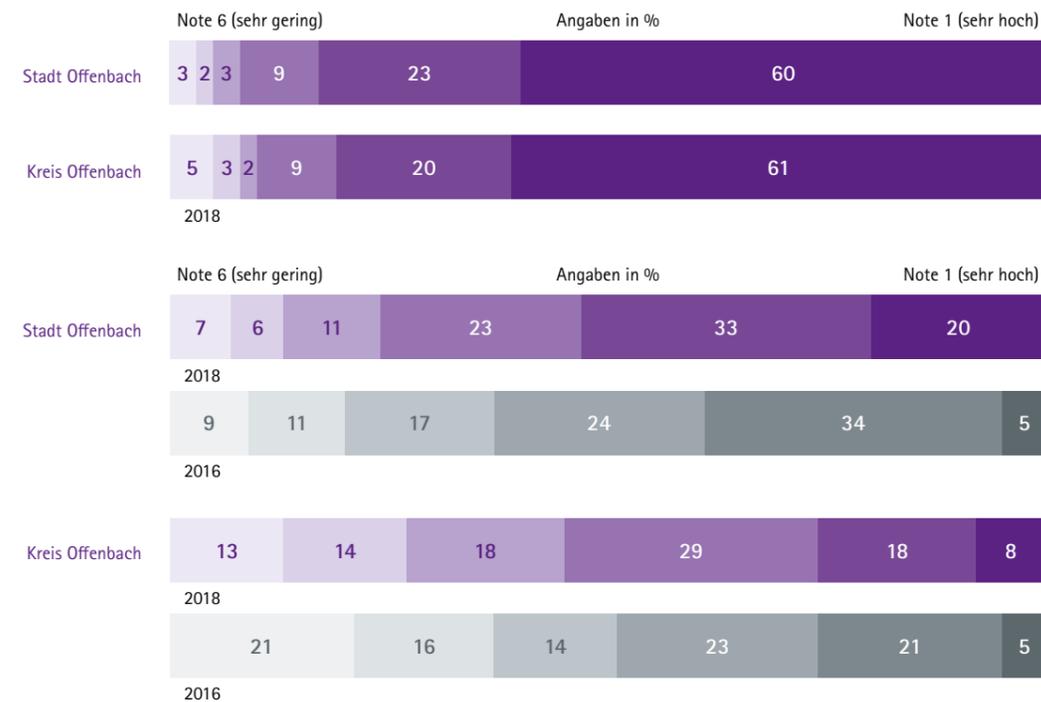
Dennoch ist die Differenz zwischen der Bedeutung und der Zufriedenheit die größte unter allen Standortfaktoren. Das Thema bleibt weiterhin präsent. Auch zeigen sich zwischen den einzelnen Kommunen nach wie vor große Unterschiede. Während die höchsten Zufriedenheitswerte erneut in der Stadt Offenbach erreicht werden, nähern sich Kommunen wie Dietzenbach und Neu-Isenburg diesem Wert an.

Ein Blick auf die Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses offenbart, dass im Kreis nach wie vor die Infrastruktur ein Problem darstellt. Sie lässt keine höheren Bandbreiten zu. Mit den Ausbauaktivitäten der Deutschen Glasfaser, der Entega Medianet und der Deutschen Telekom wird sich dies in absehbarer Zeit voraussichtlich ändern. Aber auch die Höhe der Kosten und eine fehlende Angebotsübersicht hindern Unternehmen an der Nutzung größerer Bandbreiten. In der Stadt Offenbach wird die Höhe der Kosten als Haupthinderungsgrund genannt, wengleich auch hier ein beachtlicher Teil der Befragten die fehlende Möglichkeit einer besseren Anbindung bemängelt.

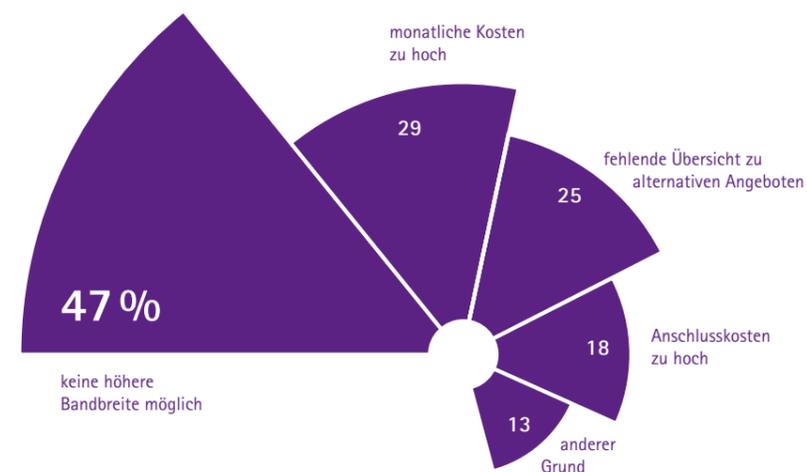


Bedeutung der Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 Stadt Offenbach = 1,7
 Kreis Offenbach = 1,8

Zufriedenheit mit der Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 Stadt Offenbach
 2018 = 2,7
 2016 = 3,2
 Kreis Offenbach
 2018 = 3,5
 2016 = 3,8



Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses
 (Mehrfachnennungen möglich)



Daran muss gearbeitet werden!

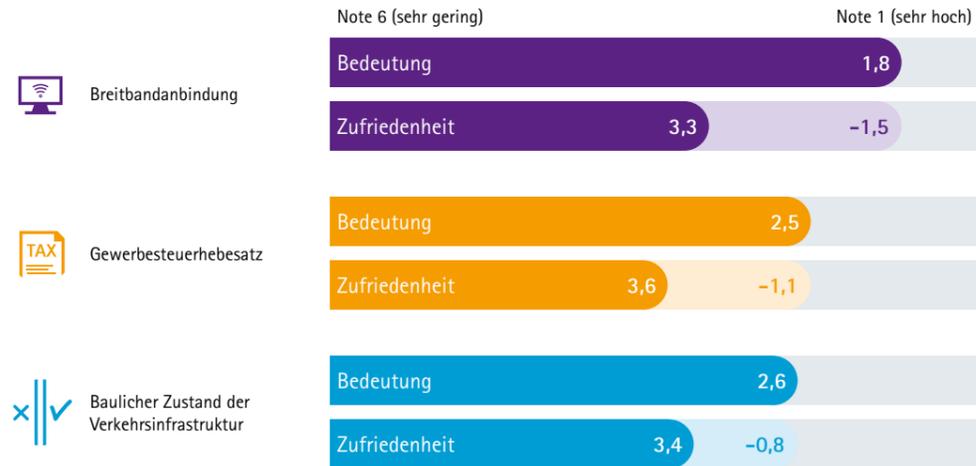
Der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser in Gewerbe- und auch in Mischgebieten muss intensiviert und schnellstmöglich abgeschlossen werden. Dabei kommt den Bauämtern eine wichtige Rolle zu. Sie setzen die Rahmen-

bedingungen für den Ausbau. Um einen flächendeckenden Ausbau zu erreichen, sollten auch alternative Verlegeverfahren zugelassen werden. Wie das gelingen kann, zeigt sich in Mainhausen. Kommunen können zusätzlich

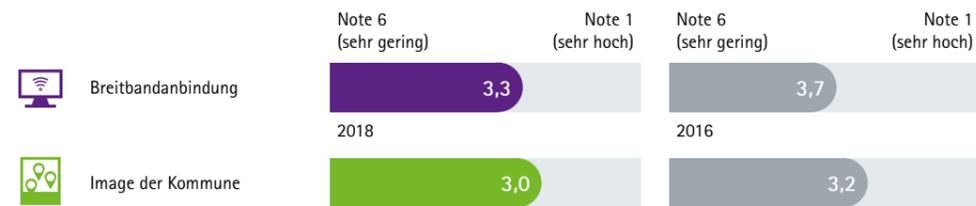
stimulierend und aktivierend auf den Markt einwirken, mehr Transparenz und Wettbewerb schaffen. Auch Unternehmen sollten aktiver nach passenden Angeboten suchen und in ihre Infrastruktur investieren.

Standortfaktoren im Überblick

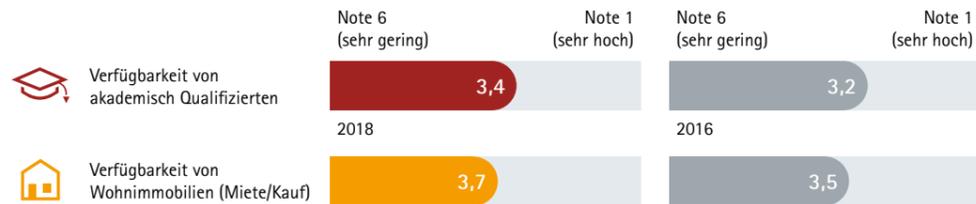
Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Verschlechterung der Zufriedenheitswerte seit 2016



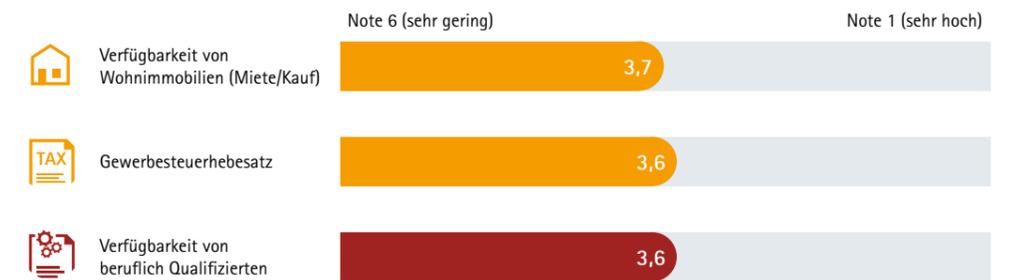
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Zahlen im Zusammenhang

1. Breitbandanbindung als Faktor für Standortzufriedenheit

Zwei Drittel der Unternehmen, die eine hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit der Breitbandanbindung haben, werten auch ihre Zufriedenheit mit dem Standort insgesamt so hoch. Bei den übrigen Unternehmen, die eine geringere Zufriedenheit mit der Breitbandanbindung aufweisen, sind hohe bis sehr hohe Zufriedenheitswerte mit dem Standort nur bei knapp über 40 Prozent der Befragten festzustellen.

2. Kosten für Gewerbeimmobilien als Problem für den Einzelhandel

Rund 56 Prozent der Einzelhändler äußern eine eher bis sehr geringe Zufriedenheit mit den Miet- und Kaufpreisen für Gewerbeimmobilien/-flächen. Sie sind offensichtlich deutlich unzufriedener als Vertreter anderer Branchen. Dasselbe gilt für ihre Bewertung der Wirtschaftsfreundlichkeit der kommunalen Verwaltungen.

3. Von Nachwuchs und Wachstum

Etwa 40 Prozent der Unternehmen, die in den nächsten drei Jahren eine Betriebserweiterung planen und dafür weitere Flächen brauchen, bilden derzeit aus. Dieser Wert liegt damit doppelt so hoch wie bei Unternehmen, die aktuell keine Erweiterungspläne haben. Mit 15 Prozent haben dabei überproportional viele dieser Unternehmen ihren Branchenschwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe.

4. Hohe Hebesätze als Unzufriedenheitsfaktor

Rund 18 Prozent der Unternehmen, die tendenziell unzufrieden mit den Gewerbesteuerhebesätzen sind, beantworteten die Frage nach der Wiederwahl des Standortes mit „nein“. Damit ist dieser Wert doppelt so hoch wie bei Unternehmen, die sich zufriedener über die Hebesätze äußern.

5. Imagewandel, der gelingt

Zum zweiten Mal in Folge konnte der durchschnittliche Zufriedenheitswert bezüglich des Images der Kommune gesteigert werden. In 13 der 14 Kommunen sind die Befragten heute zufriedener mit dem Image ihrer Kommune, als dies 2014 noch der Fall war. Vor allem die Stadt Offenbach kann große Steigerungen vorweisen.

6. Region Offenbach – zentral gelegen und gut angebunden

Bei der Frage nach der Zufriedenheit mit den Standortfaktoren zeigen sich die Teilnehmer bezüglich der Anbindung an den Flughafen, an die Fernstraßen und an den ÖPNV sowie die S-Bahn besonders zufrieden.

2

Die Kommunen in der Region Offenbach

Die Umfrage bietet neben der regionalweiten Betrachtung und Analyse der bedeutenden Themenfelder Breitbandausbau und Flächenbedarf auch die Möglichkeit auf diese Aspekte lokalspezifisch einzugehen.

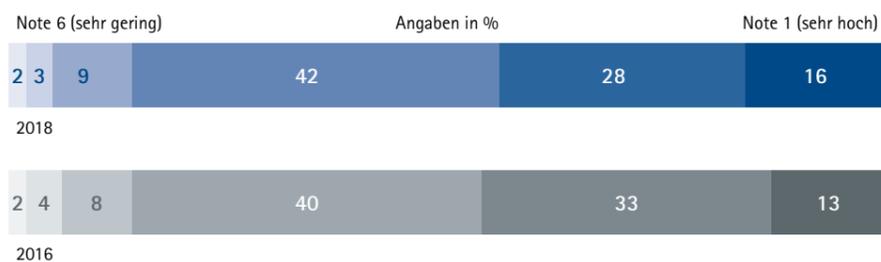
Darüber hinaus können Eindrücke zu besonderen Stärken und Schwächen einzelner Kommunen bei den Standortfaktoren gewonnen sowie bis dato unbekannt kommunalspezifische Belange und Probleme frühzeitig erkannt werden. Durch die Vergleichbarkeit mit den Werten von 2016 kann die Entwicklung in den einzelnen Kommunen nachverfolgt werden.

Neben der regionalen ist die lokalspezifische Betrachtung wichtig, da die enge Verflechtung innerhalb der Region dies gebietet. Lokale

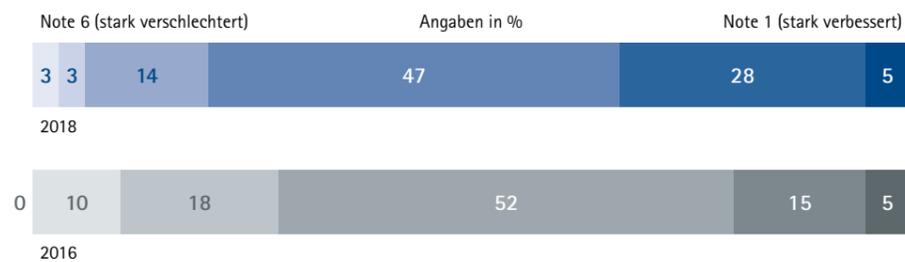
Entwicklungen müssen stets in einen größeren Kontext gestellt werden. Ebenso ist deren überlokaler Einfluss zu beachten. Denn nur mit einem Ansatz, der alle Teile des Ganzen berücksichtigt, kann der starke Standort Region Offenbach attraktiv bleiben.

Dietzenbach

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,6
 2016 = 2,7



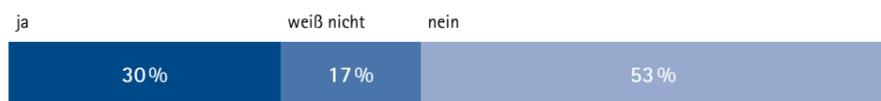
Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,9
 2016 = 3,1



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



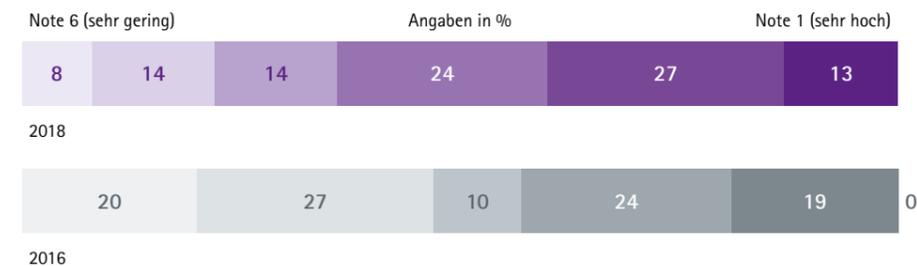
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



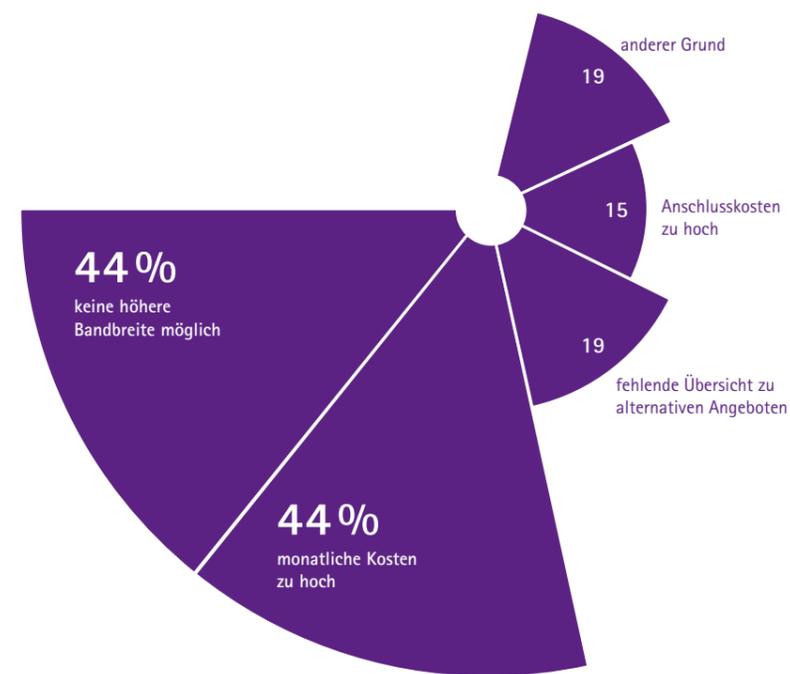
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,8



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,1
 2016 = 4,0



Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Dietzenbach

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



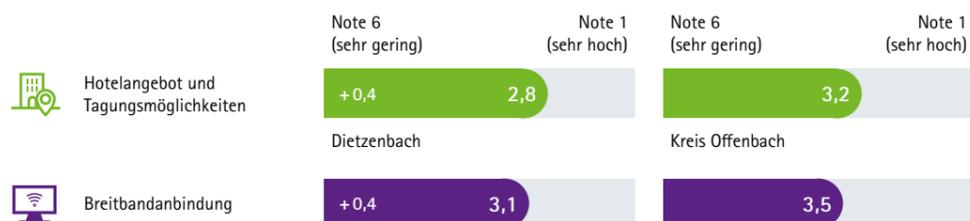
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



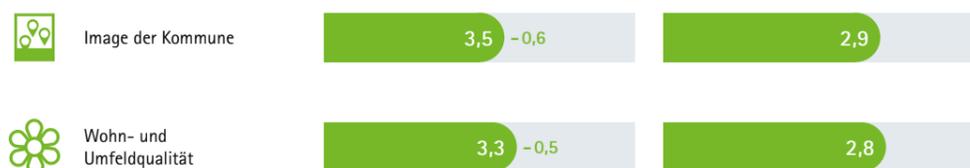
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



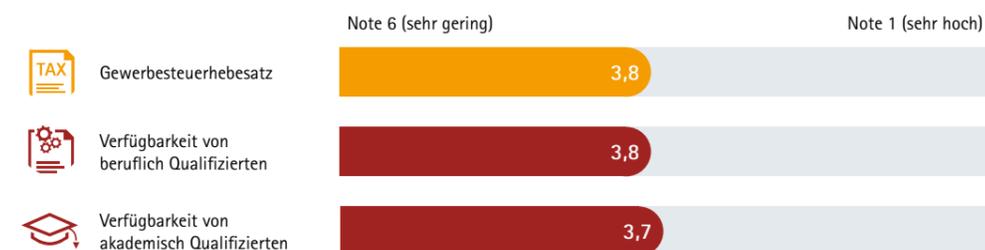
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

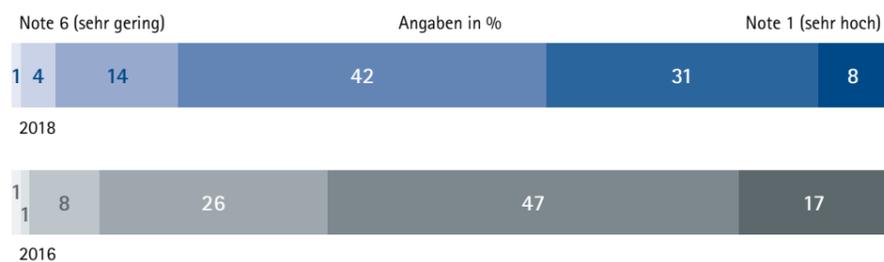
Über **70** Prozent der Befragten sind zufrieden mit den Miet- und Kaufpreisen für Gewerbeimmobilien und -flächen - Bestwert in der Region.

Das Image bessert sich. Mehr als die Hälfte der Befragten sind zufrieden mit dem **Image der Kommune**.

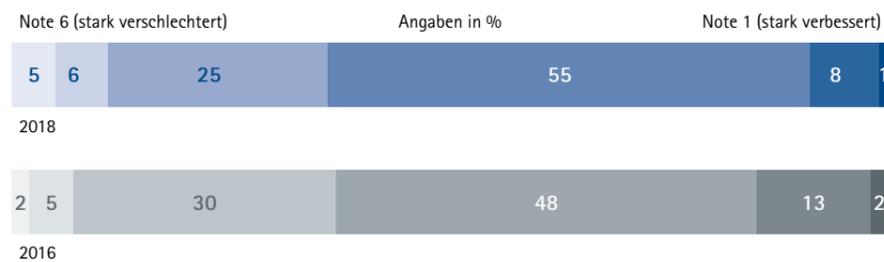
Breitbandanbindung sorgt für Zufriedenheit. Während sich 2016 nicht einmal die Hälfte der Befragten zufrieden mit der Breitbandbindung zeigte, äußern sich dieses Mal knapp zwei Drittel als eher bis sehr zufrieden mit diesem Faktor.

Dreieich

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,8
 2016 = 2,4



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,4
 2016 = 3,3



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



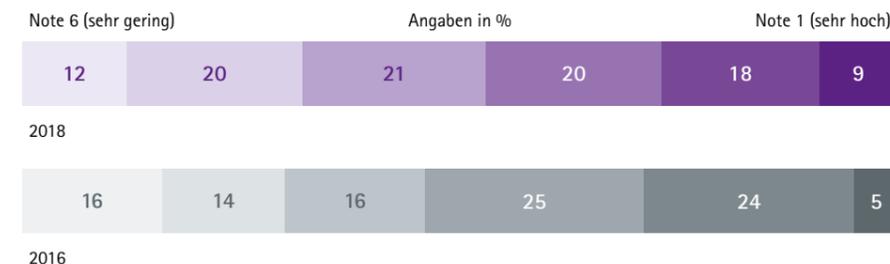
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



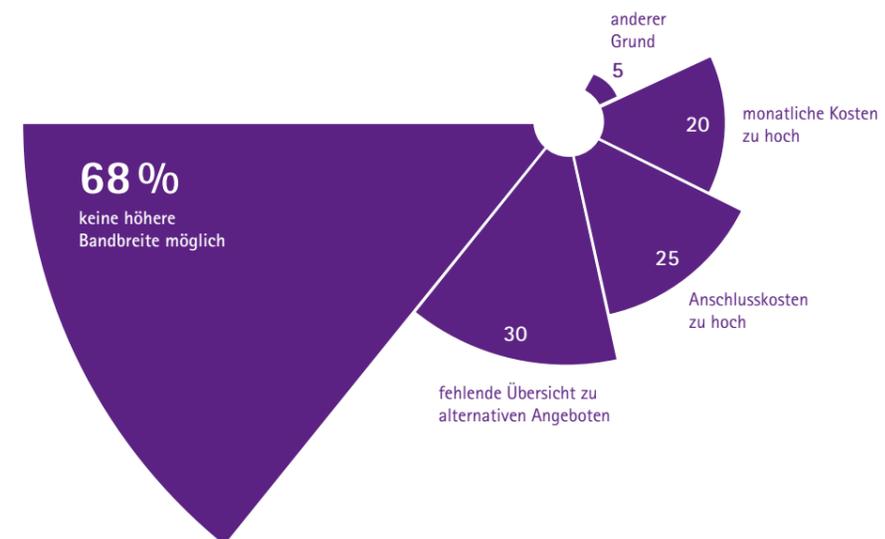
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,7



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,6
 2016 = 3,6

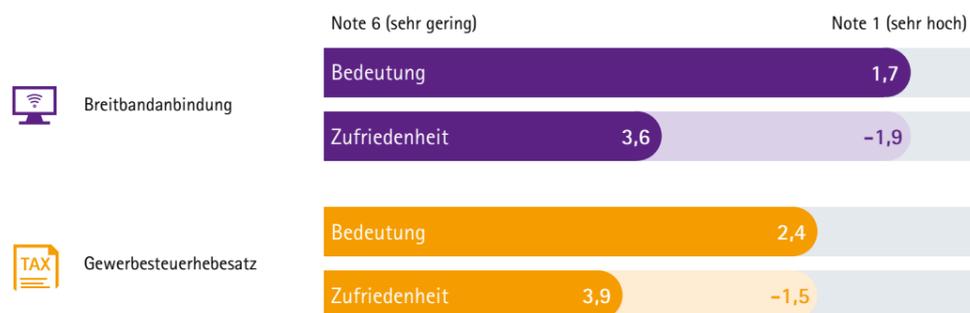


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Dreieich

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



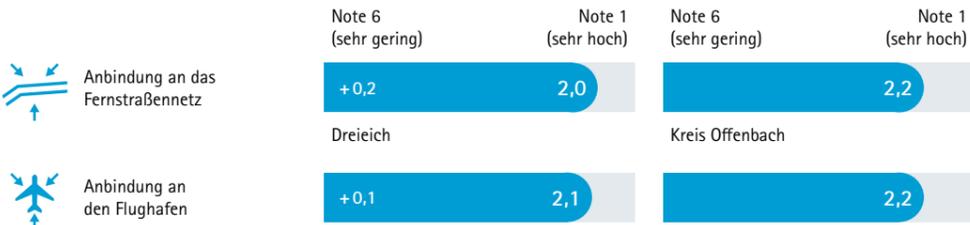
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



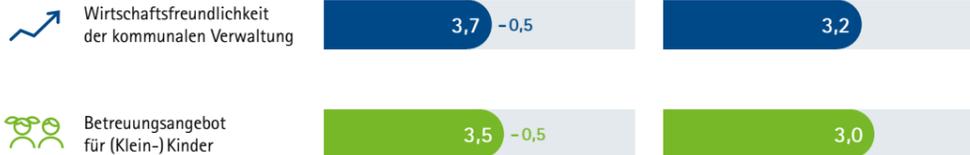
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



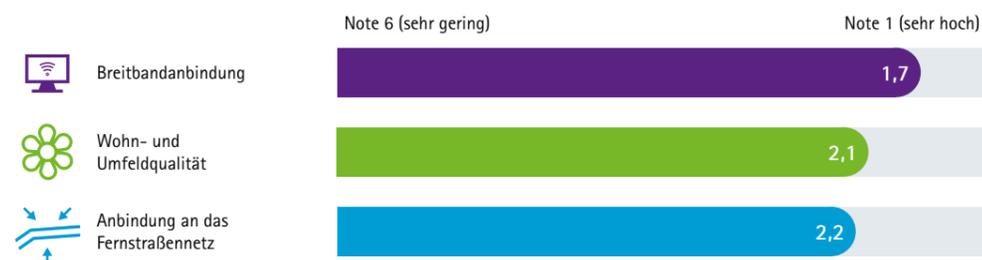
Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



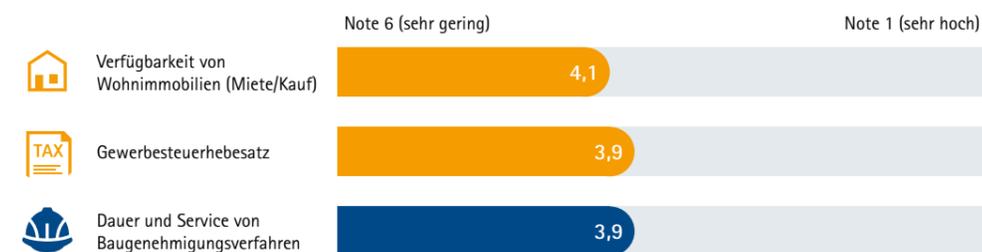
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



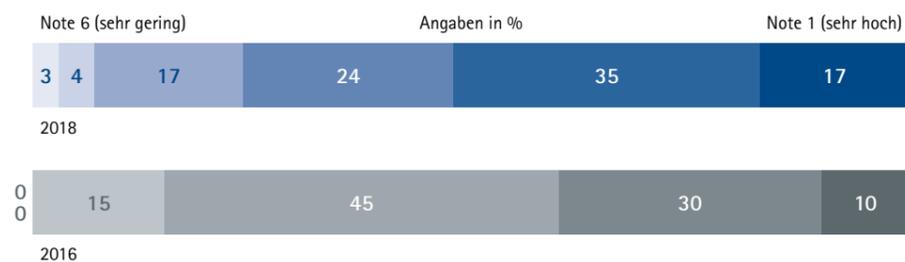
Fakten

- Etwas mehr als **40** Prozent der Befragten äußern sich negativ bezüglich der Anbindung an ÖPNV und S-Bahn. Allgemein schätzen diesen Faktor dabei rund drei Viertel der Befragten als wichtig ein.
- Über ein Drittel der Befragten ist sehr zufrieden mit der Anbindung an das **Fernstraßennetz**.
- Bezüglich der Zufriedenheit mit dem **Betreuungsangebot für Kleinkinder** äußert sich nur jeder Zweite positiv.

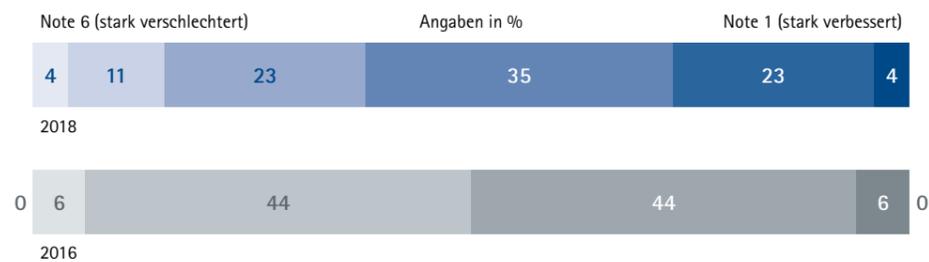
Egelsbach

Aufgrund geringer Antwortzahlen ist die Aussagekraft der Umfrageergebnisse in Egelsbach eingeschränkt.

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,7
 2016 = 2,7



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,3
 2016 = 3,5



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



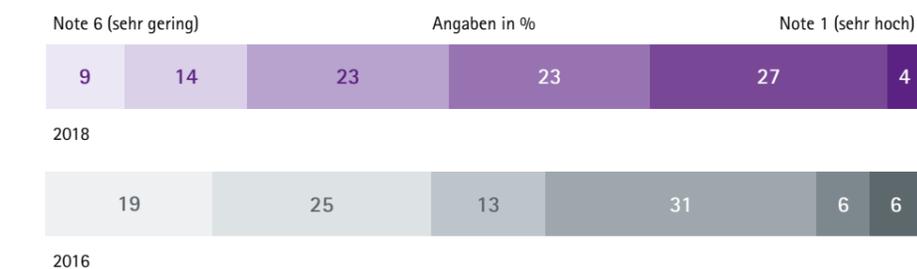
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



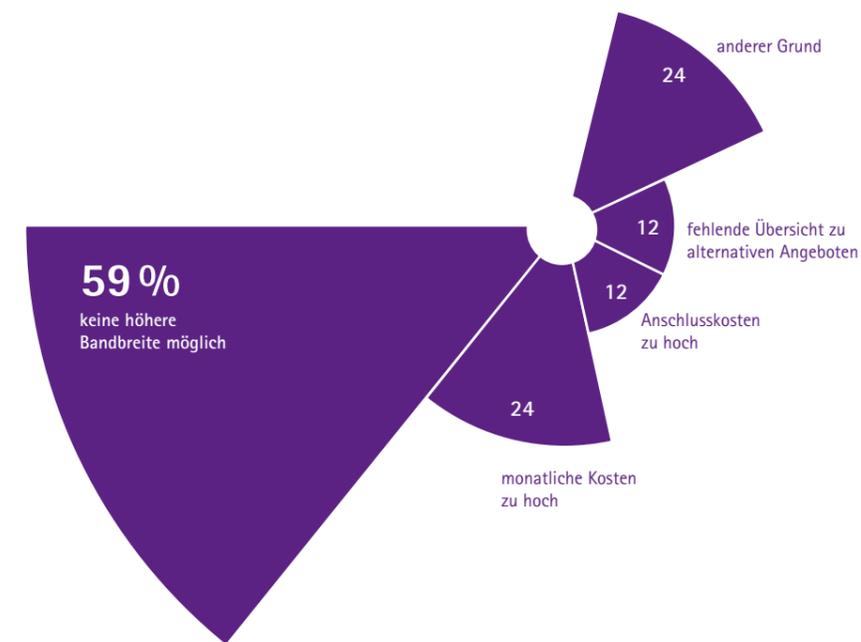
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,5



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,4
 2016 = 4,0



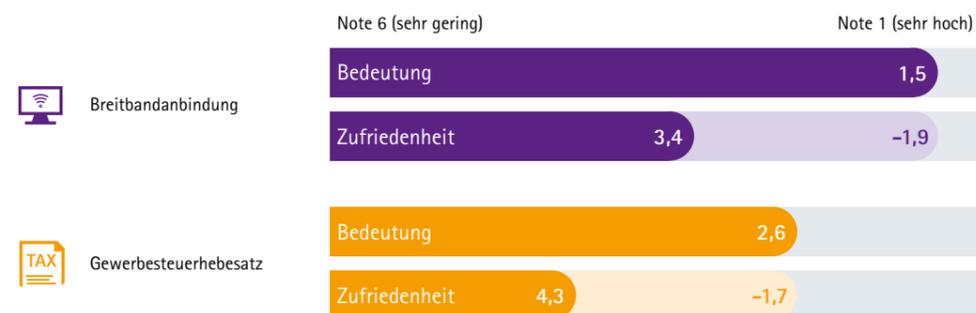
Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



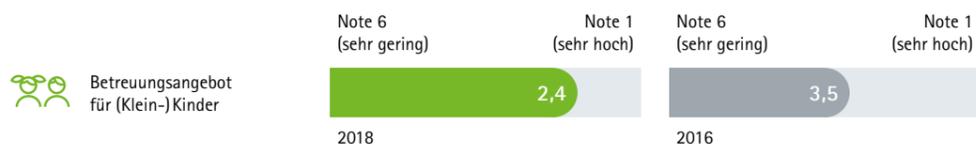
Egelsbach

Aufgrund geringer Antwortzahlen ist die Aussagekraft der Umfrageergebnisse in Egelsbach eingeschränkt.

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



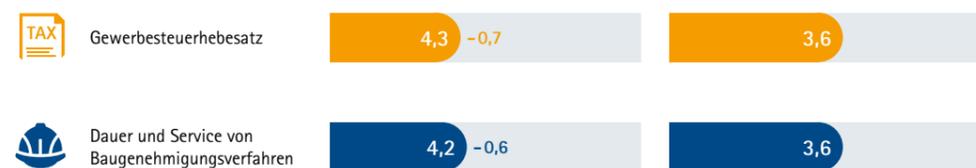
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



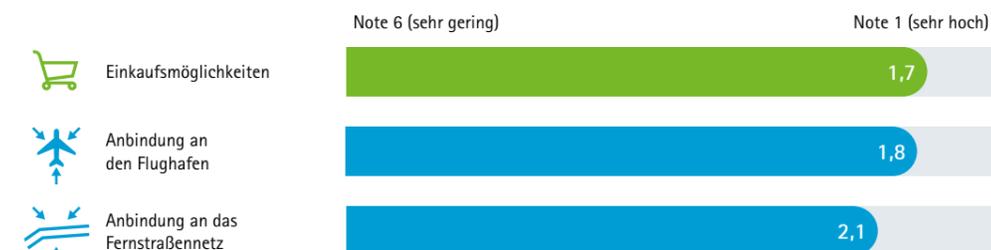
Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



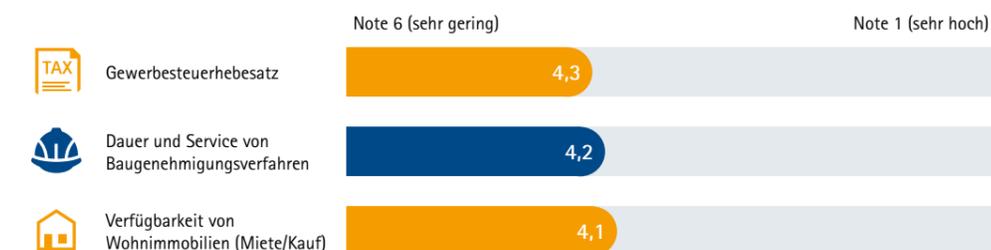
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

Über **90** Prozent der Befragten äußern sich zufrieden mit der Anbindung zum Flughafen – so viele wie in sonst keiner Kommune.

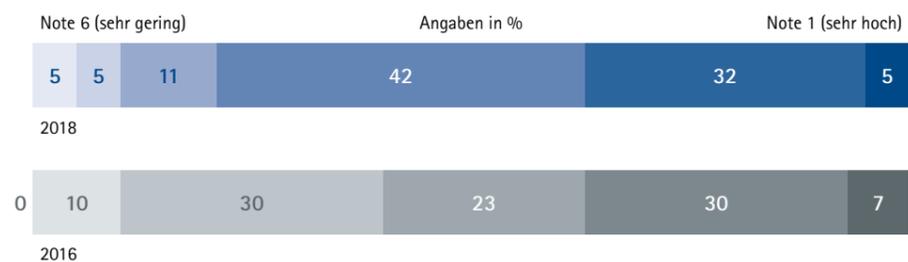
Etwa zwei Drittel äußern sich negativ über die **Dauer und den Service von Baugenehmigungsverfahren.**

Knapp über **90** Prozent der Teilnehmer beurteilen die Wohn- und Umfeldqualität positiv, während sich mit der Verfügbarkeit von Wohnimmobilien nur noch jeder Zehnte zufrieden zeigt.

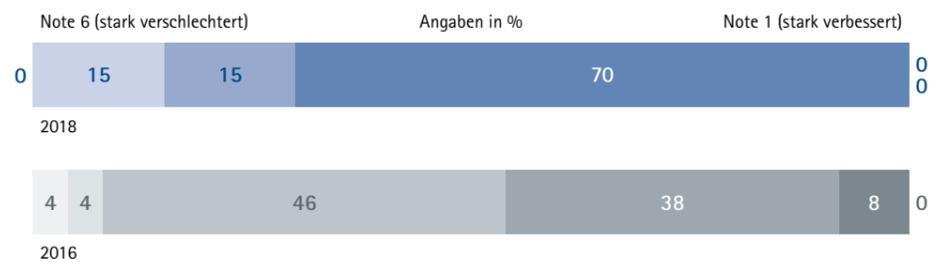
Hainburg

Aufgrund geringer Antwortzahlen ist die Aussagekraft der Umfrageergebnisse in Hainburg eingeschränkt.

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,0
 2016 = 3,1



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,5
 2016 = 3,6



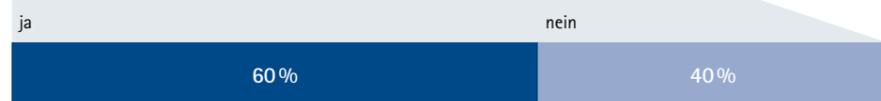
Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



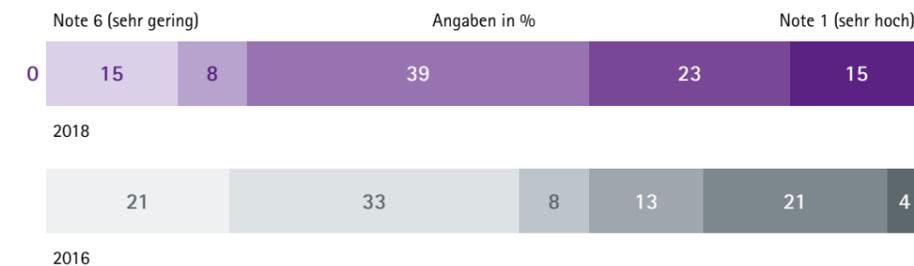
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



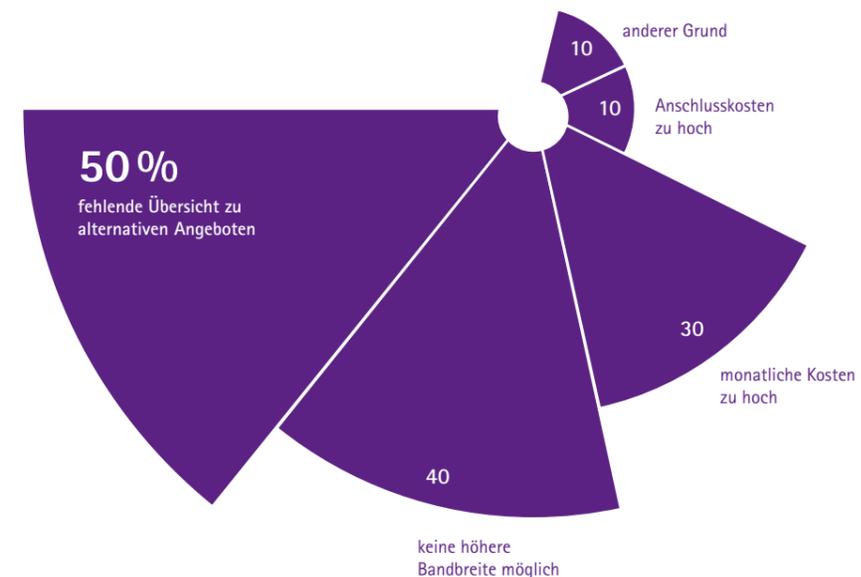
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,2



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,9
 2016 = 4,1



Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



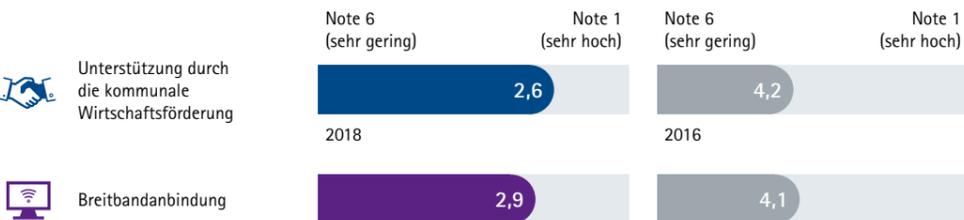
Hainburg

Aufgrund geringer Antwortzahlen ist die Aussagekraft der Umfrageergebnisse in Hainburg eingeschränkt.

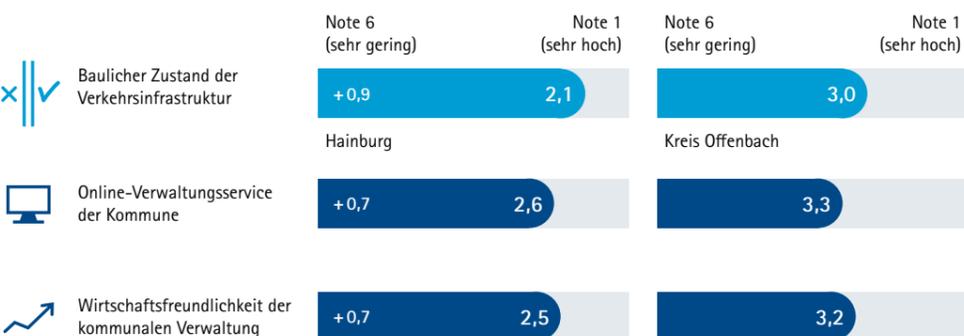
Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



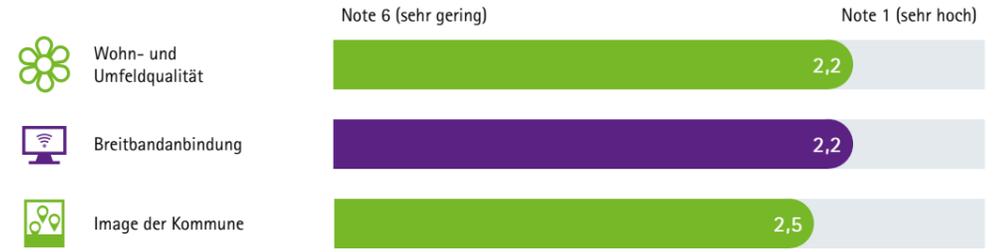
Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit

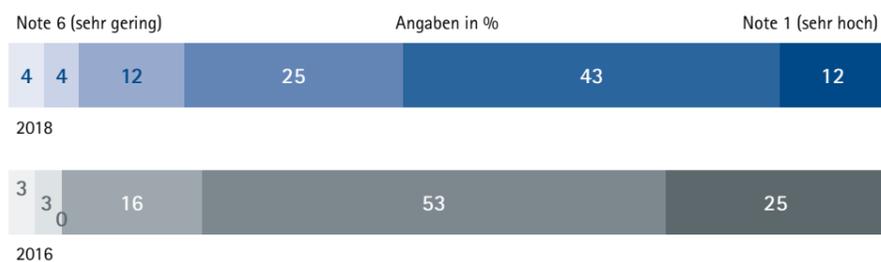


Fakten

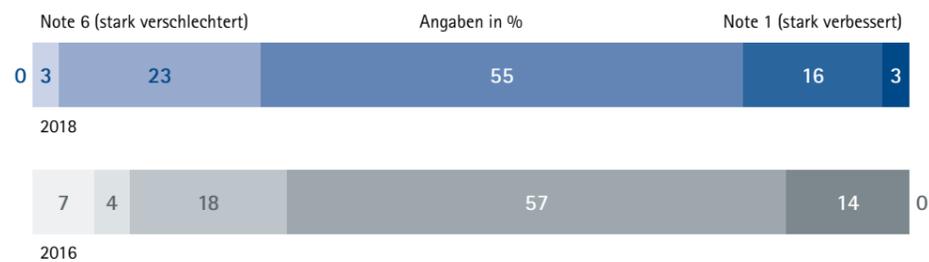
- Etwa ein Viertel der Befragten ist mit der **Wohn- und Umfeldqualität** sehr zufrieden, so viele wie in sonst keiner Kommune der Region.
- Knapp **70** Prozent der Unternehmen sehen eine leichte Verbesserung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren.
- Rund **30** Prozent der Befragten äußern sich eher bis sehr unzufrieden mit dem Angebot an Hotels und Tagungsmöglichkeiten.

Heusenstamm

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,7
 2016 = 2,1



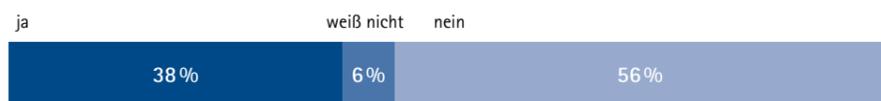
Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,1
 2016 = 3,3



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



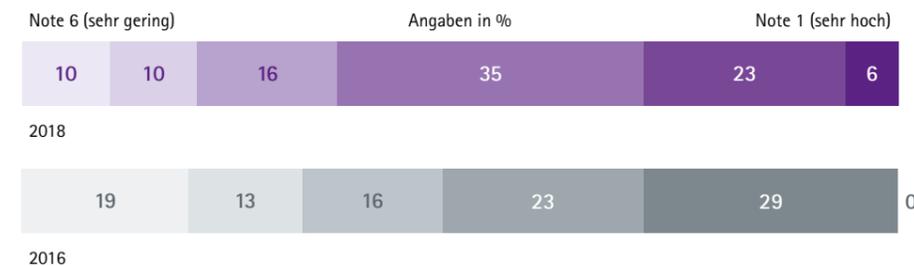
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



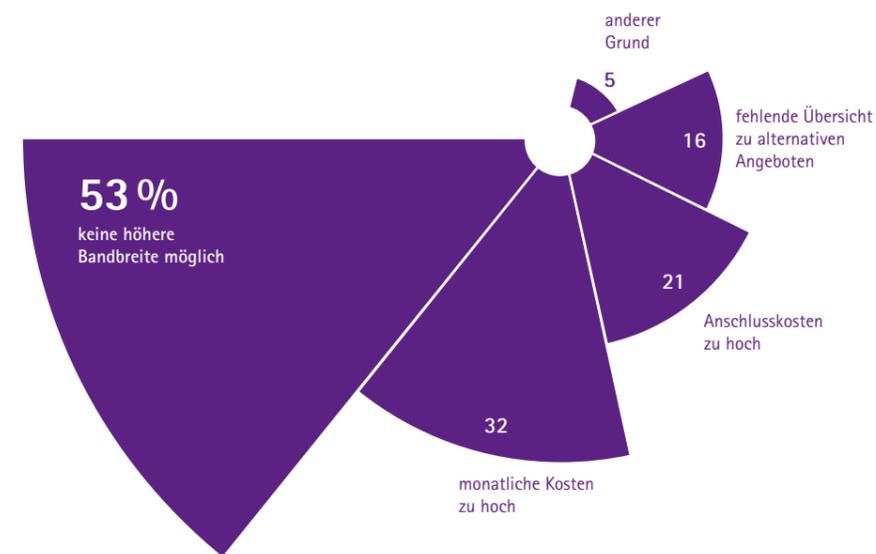
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,1



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,3
 2016 = 3,7

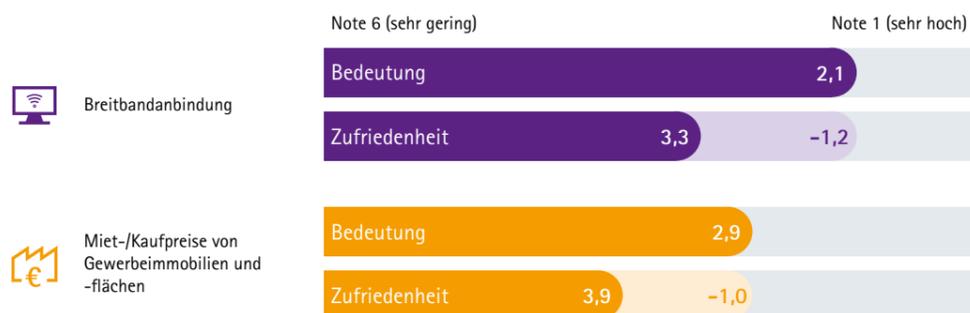


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Heusenstamm

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



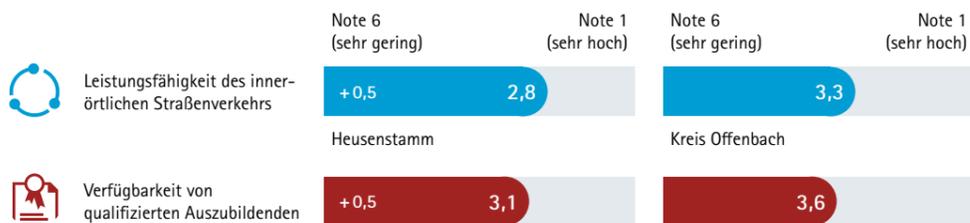
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



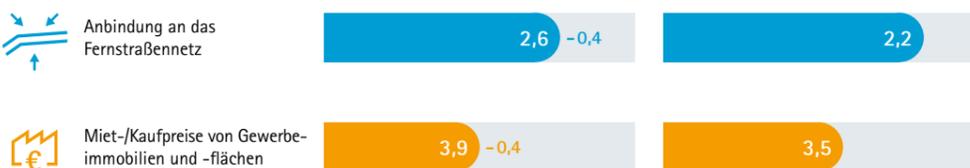
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



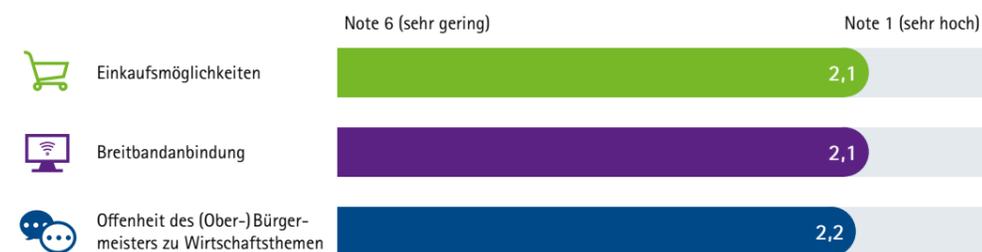
Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

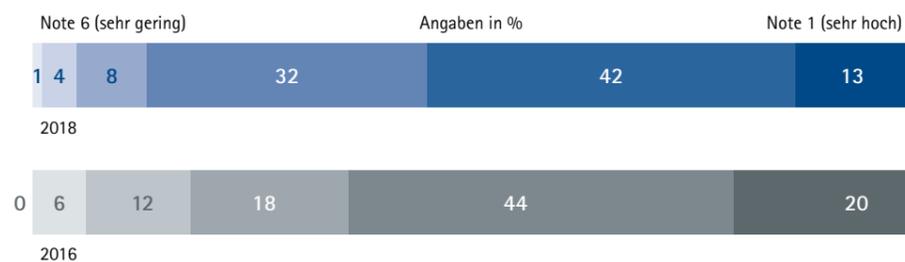
Knapp über **80** Prozent zeigen sich bezüglich der Leistungsfähigkeit des innerörtlichen Verkehrs mindestens als eher zufrieden. Dagegen ist eine zunehmende Unzufriedenheit mit der Anbindung an das Fernstraßennetz auszumachen - trotz der Nähe zur A3.

Sehr zufrieden mit der **ÖPNV und S-Bahn-Anbindung** äußern sich rund 18 Prozent der Befragten - 2016 waren es mehr als doppelt so viele. Dieser Umstand könnte auf die zunehmenden Unregelmäßigkeiten auf der S-Bahnlinie 2 zurückzuführen sein.

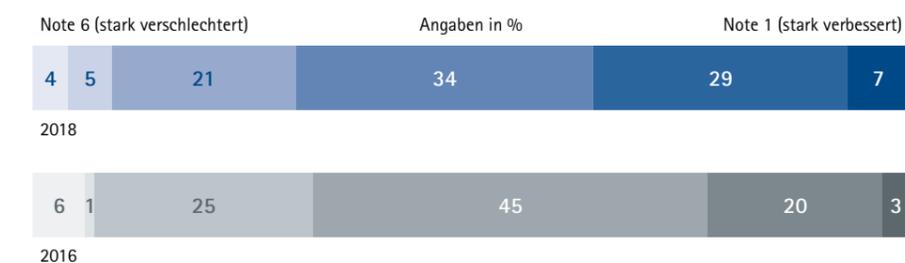
Drei Viertel der Befragten zeigt sich positiv bezüglich der Zufriedenheit mit der **Wohn- und Umfeldqualität**. Ein überdurchschnittlich hoher Wert.

Langen

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,5
 2016 = 2,4



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,0
 2016 = 3,2



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



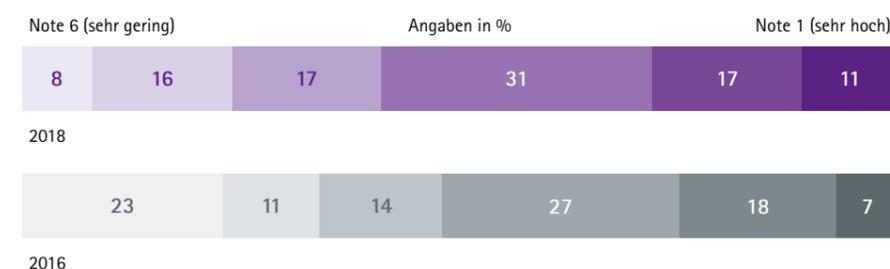
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



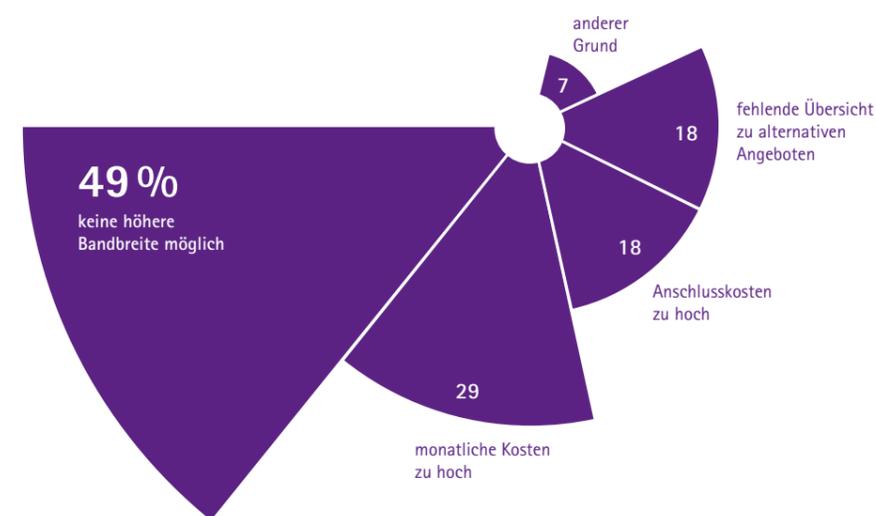
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,0



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,4
 2016 = 3,7

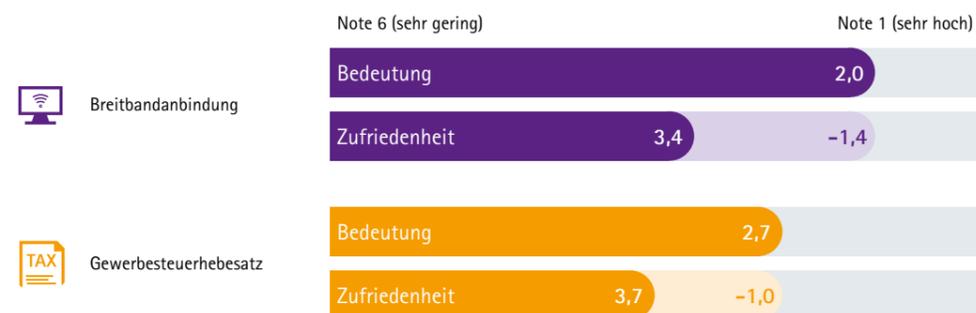


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Langen

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



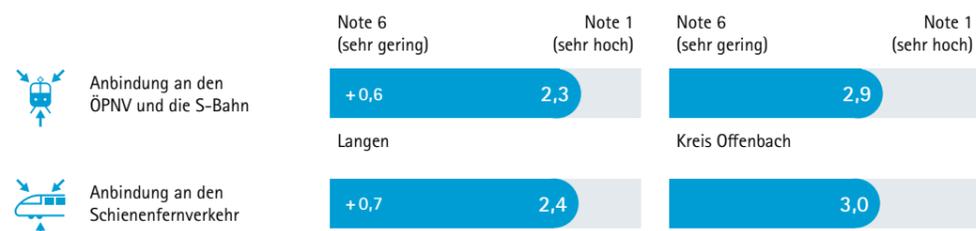
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



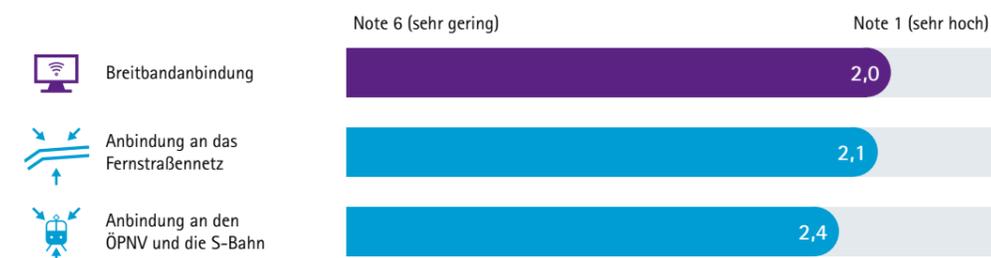
Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



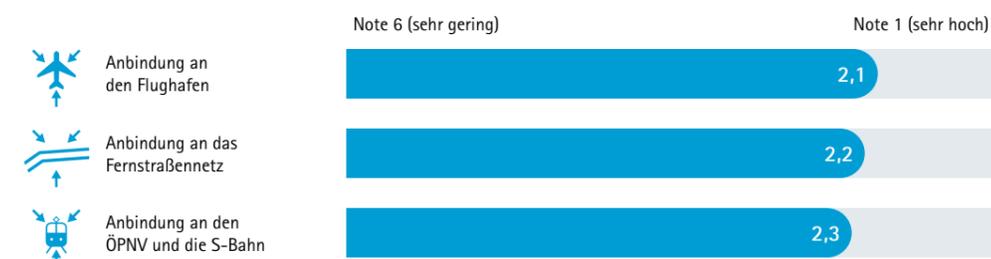
Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



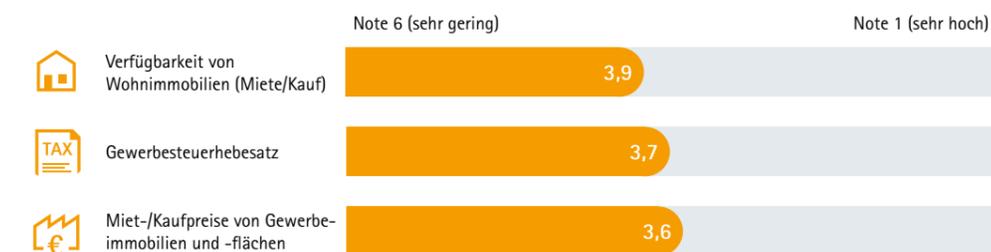
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

Etwas über **80** Prozent der Befragten sind eher bis sehr zufrieden mit der Anbindung an den Schienenfernverkehr, was dem Höchstwert in der Region entspricht.

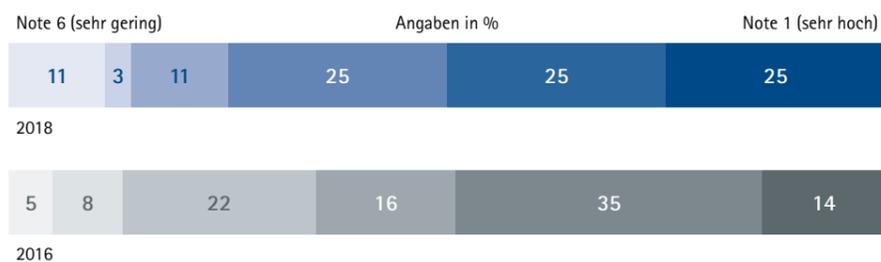
Über **40** Prozent der Befragten zeigen sich eher bis sehr unzufrieden mit den Miet- und Kaufpreisen für Gewerbeimmobilien.

Über die Hälfte der Befragten hält die Realisierung der neuen **Schienerverbindung Regionaltangente West** bedeutend für ihr Unternehmen.

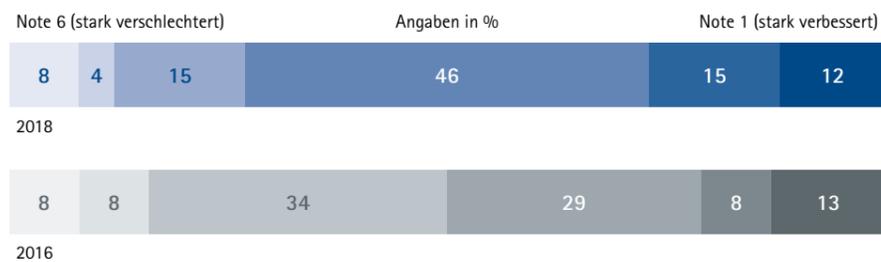
Mainhausen

Aufgrund geringer Antwortzahlen ist die Aussagekraft der Umfrageergebnisse in Mainhausen eingeschränkt.

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,8
 2016 = 2,9



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,1
 2016 = 3,4



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



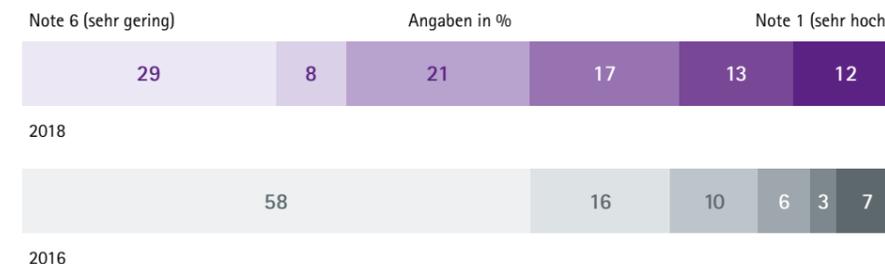
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



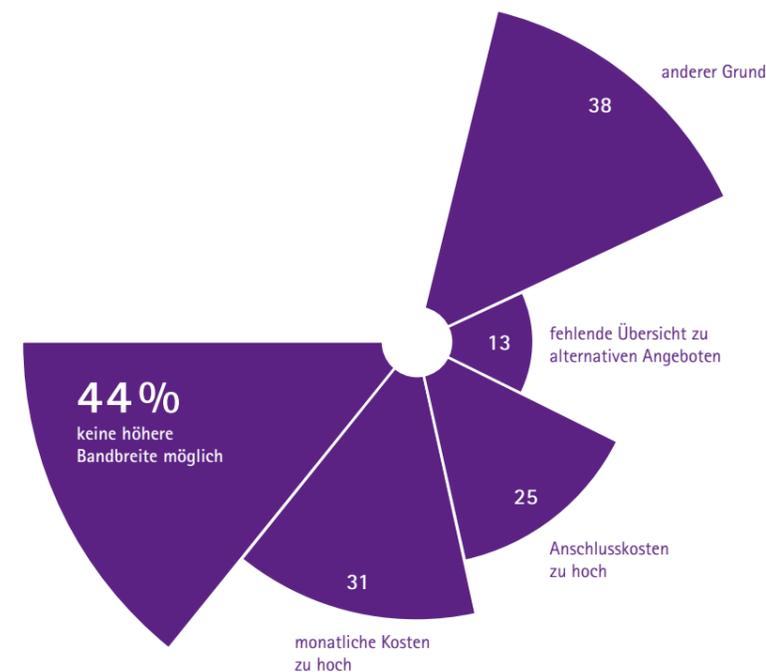
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,7



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,9
 2016 = 5,0



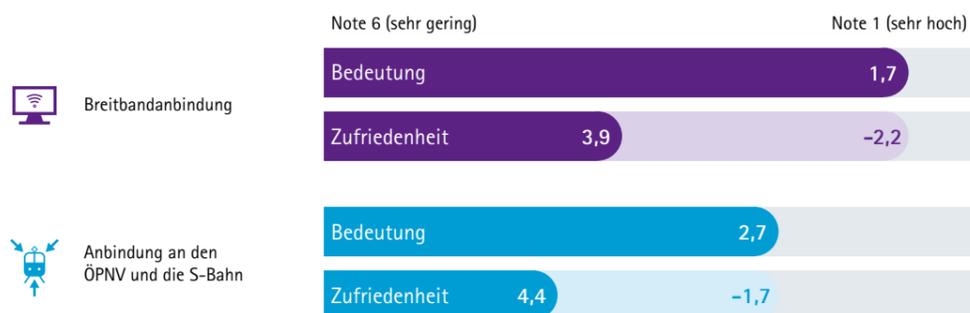
Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Mainhausen

Aufgrund geringer Antwortzahlen ist die Aussagekraft der Umfrageergebnisse in Mainhausen eingeschränkt.

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



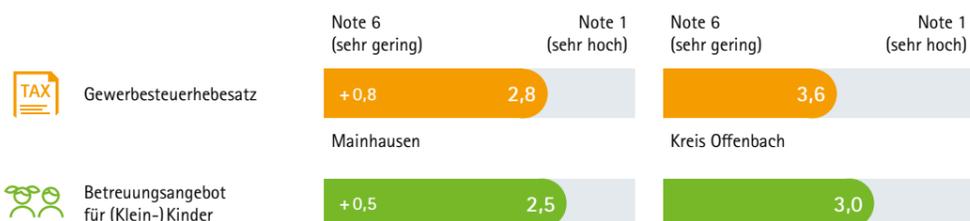
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



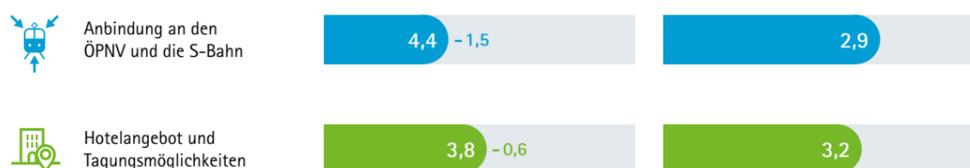
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



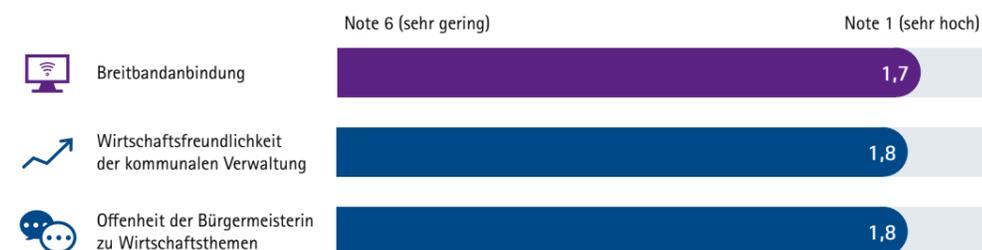
Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



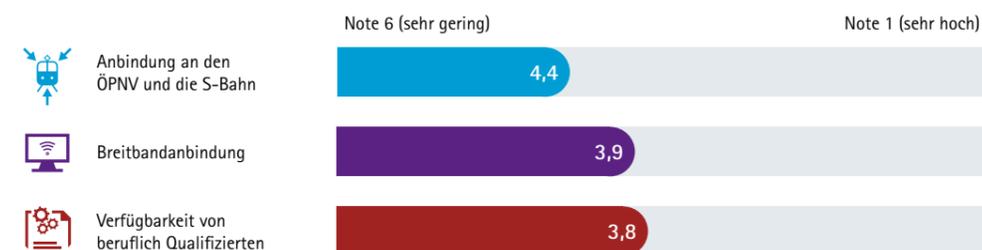
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

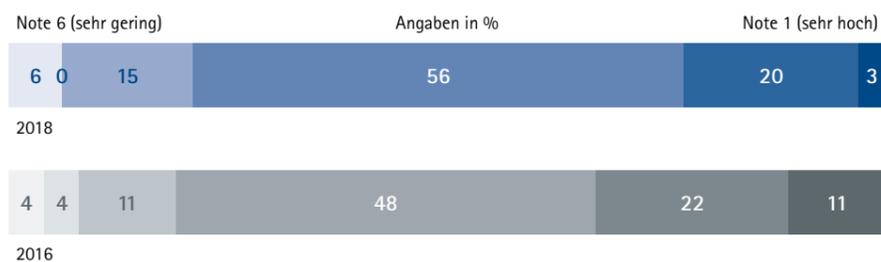
Über 70 Prozent schätzen ihre Zufriedenheit mit dem **Kultur-, Sport- und Freizeitangebot** als hoch bis sehr hoch ein.

Mit der Anbindung an **ÖPNV und S-Bahn** zeigen sich knapp über die Hälfte der Befragten unzufrieden bis sehr unzufrieden.

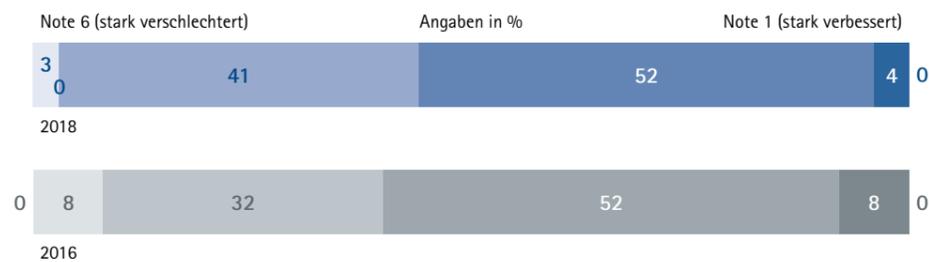
Drei Viertel der Befragten äußert sich positiv bezüglich der Zufriedenheit mit dem **Gewerbesteuerhebesatz**, was regional betrachtet der geringste Anteil an Unzufriedenen bei diesem Faktor ist.

Mühlheim am Main

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,1
 2016 = 2,9



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,5
 2016 = 3,4



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



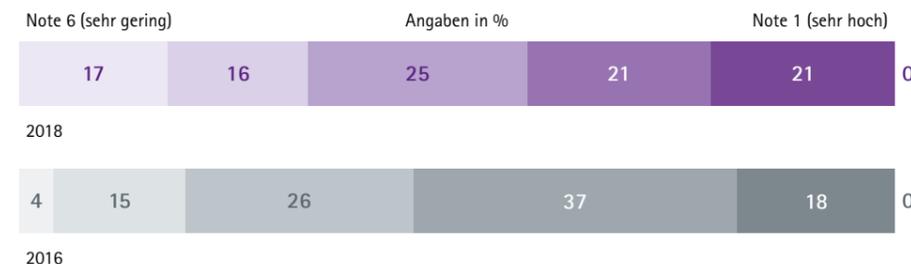
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



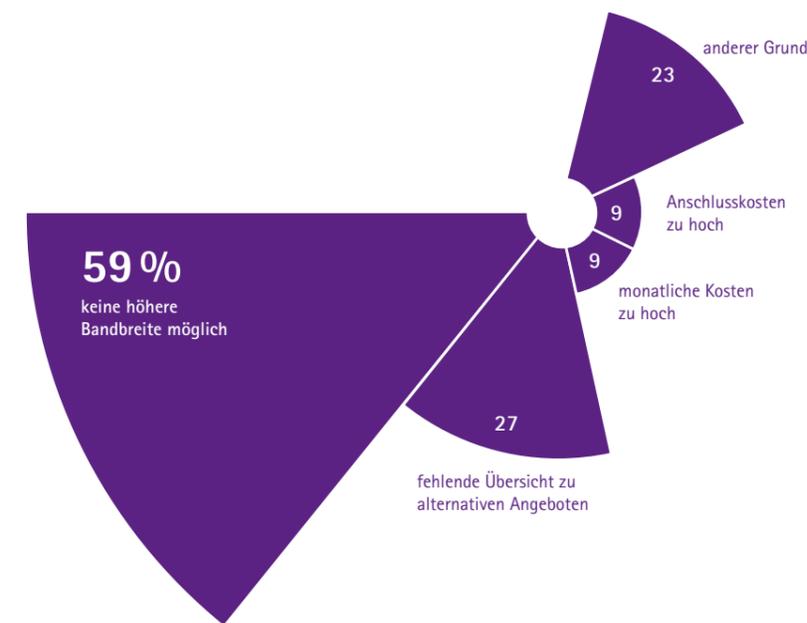
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,7



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,9
 2016 = 3,5

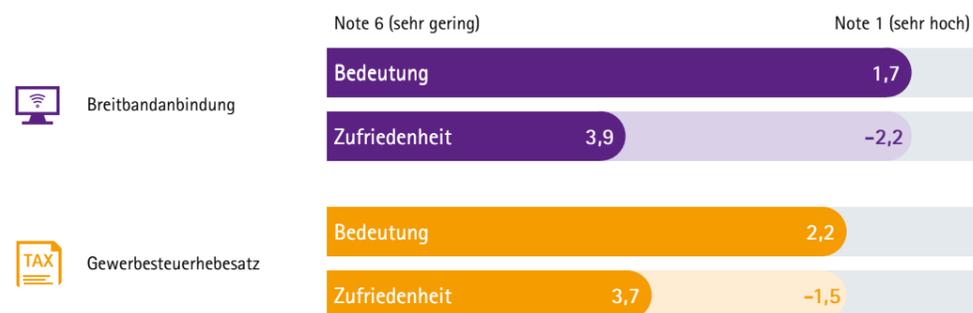


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Mühlheim am Main

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



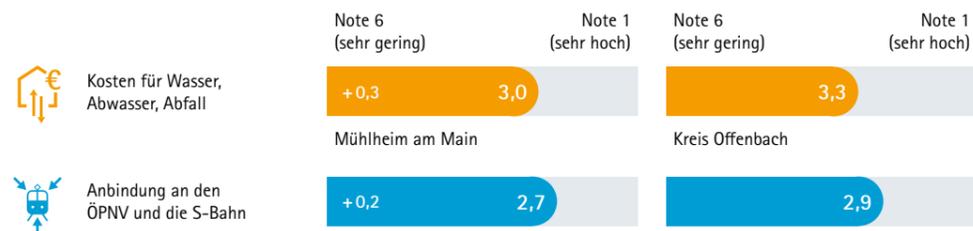
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



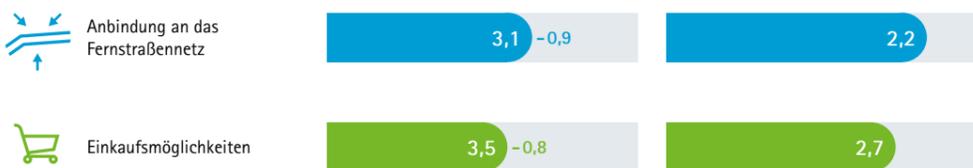
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



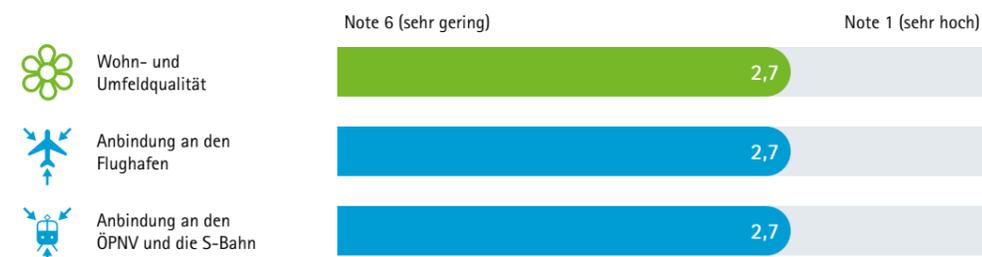
Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



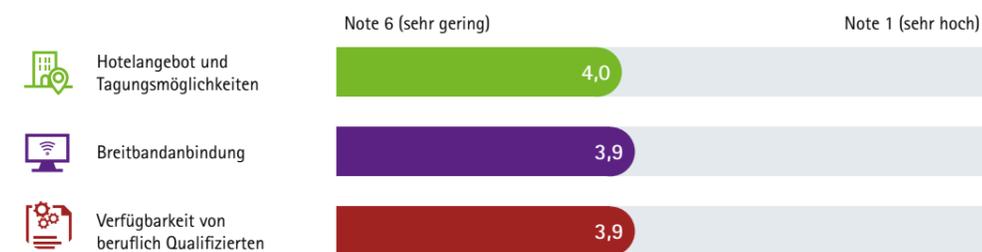
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

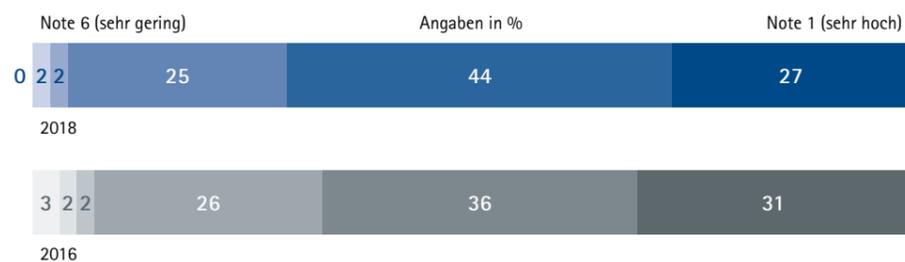
Rund die Hälfte der Befragten zeigt sich zufrieden mit der **Wohn- und Umfeldqualität.**

Bezüglich der **Einkaufsmöglichkeiten** sind die Befragten gespalten. Während sich knapp 50 Prozent als eher bis sehr unzufrieden äußerten, wertete die andere Hälfte ihre Zufriedenheit mit diesem Faktor positiver.

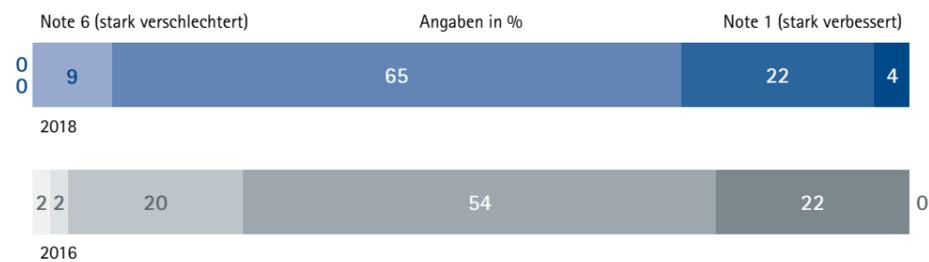
Etwa jeder Dritte ist eher bis sehr unzufrieden mit der **Wirtschaftsfreundlichkeit der kommunalen Verwaltung.**

Neu-Isenburg

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,1
 2016 = 2,2



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,8
 2016 = 3,1



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



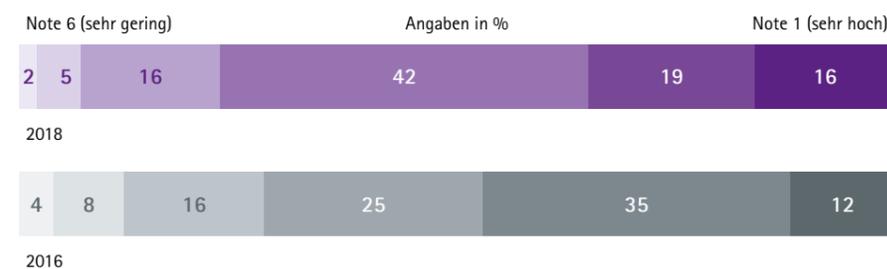
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



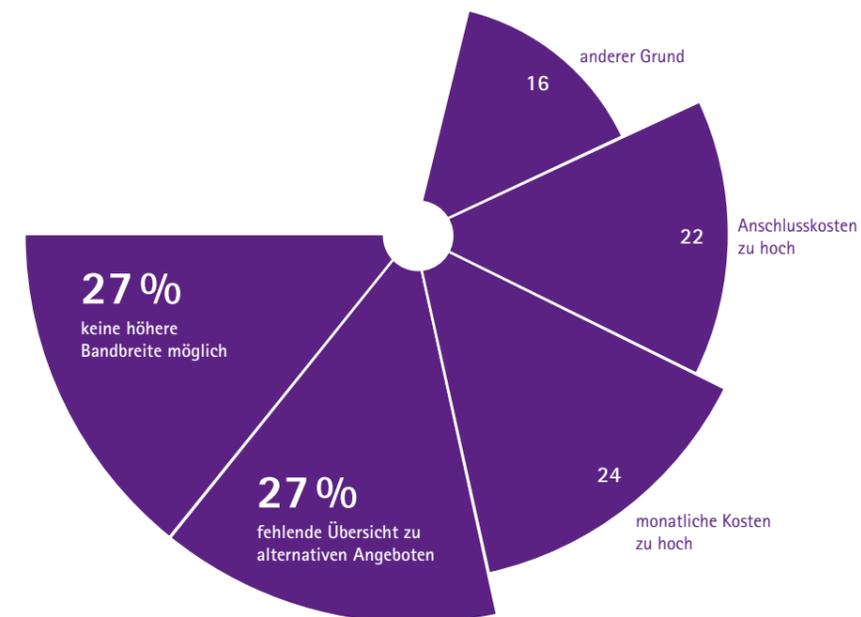
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,7



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,8
 2016 = 2,8



Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)

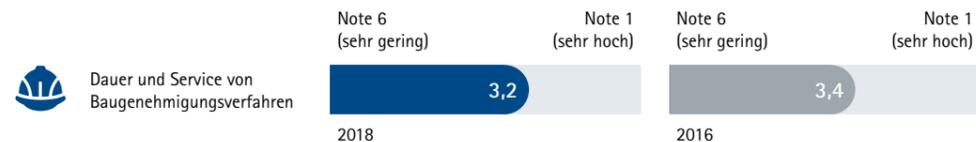


Neu-Isenburg

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



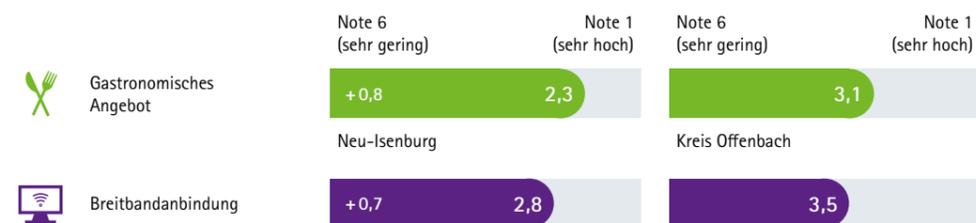
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



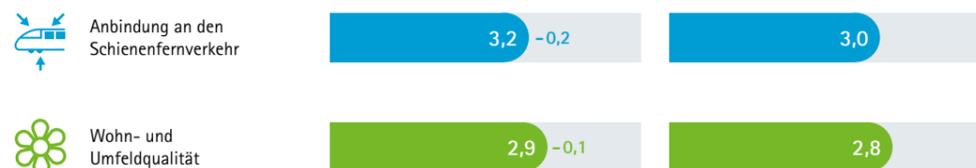
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



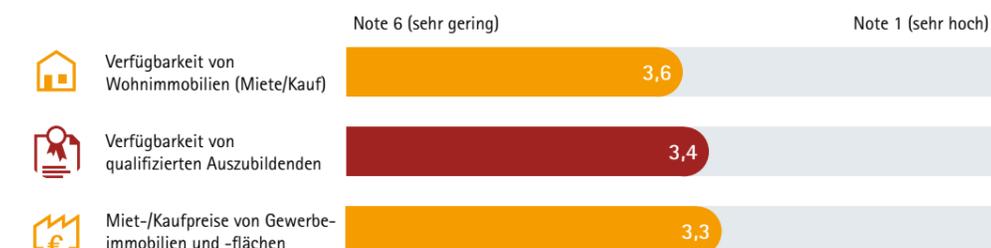
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit

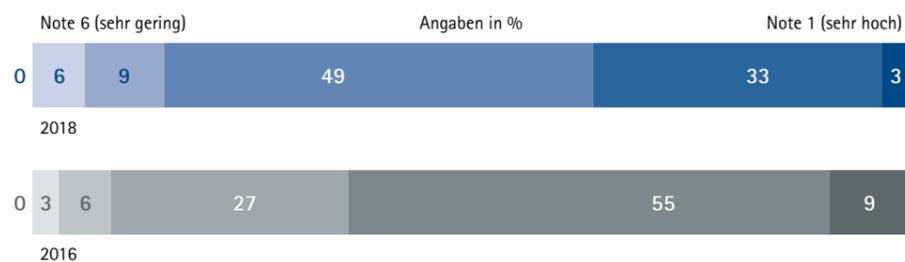


Fakten

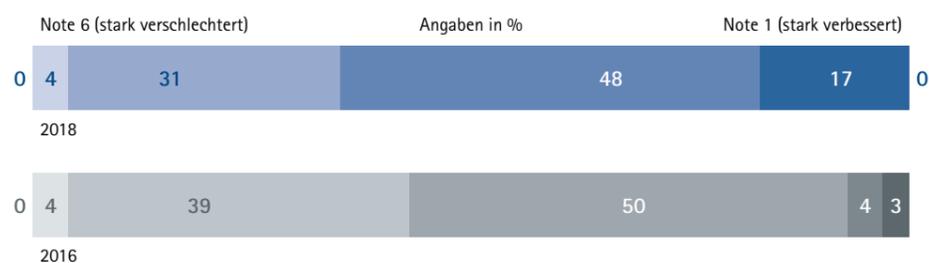
<p>Knapp drei Viertel der Befragten zeigen sich eher bis sehr zufrieden mit der kommunalen Wirtschaftsförderung.</p>	<p>Rund 50 Prozent der Befragten schätzen die Realisierung der neuen Schienenstrecke Regionaltangente West als bedeutsam für ihr eigenes Unternehmen ein.</p>	<p>Die Hälfte der Befragten äußert sich bezüglich der Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Wohnimmobilien negativ, während dieser Anteil 2016 noch bei knapp 30 Prozent lag.</p>
---	--	--

Obertshausen

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,8
 2016 = 2,4



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,2
 2016 = 3,4



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



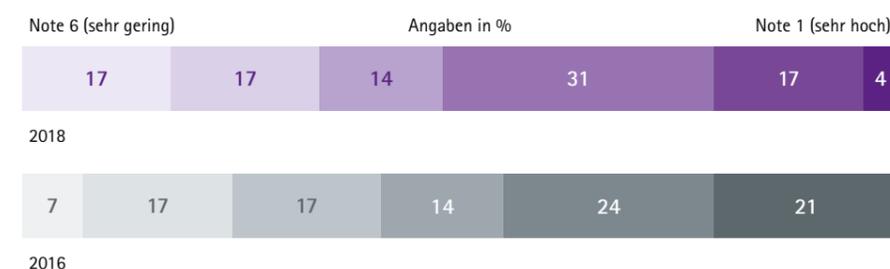
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



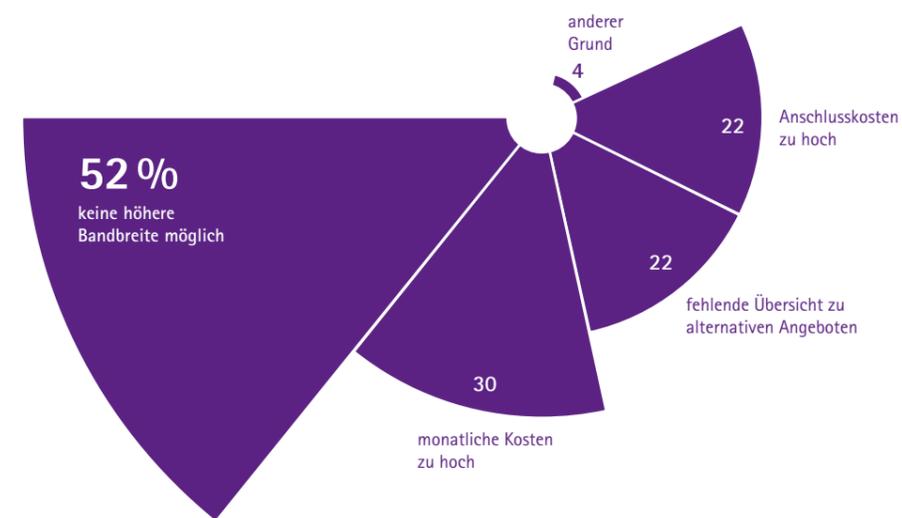
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,8



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,8
 2016 = 3,1

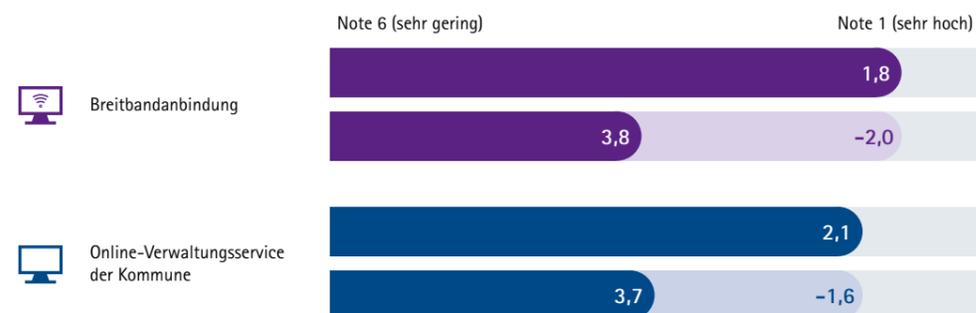


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Obertshausen

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



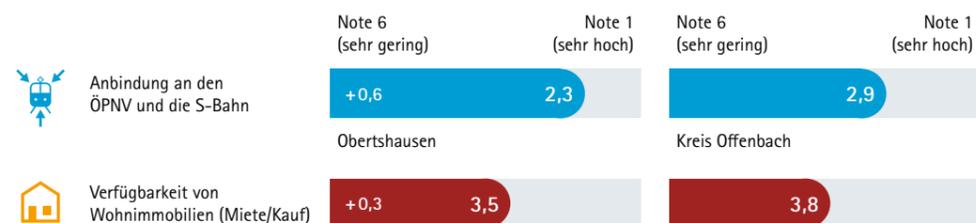
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



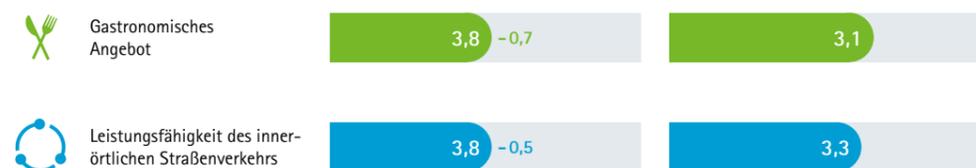
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



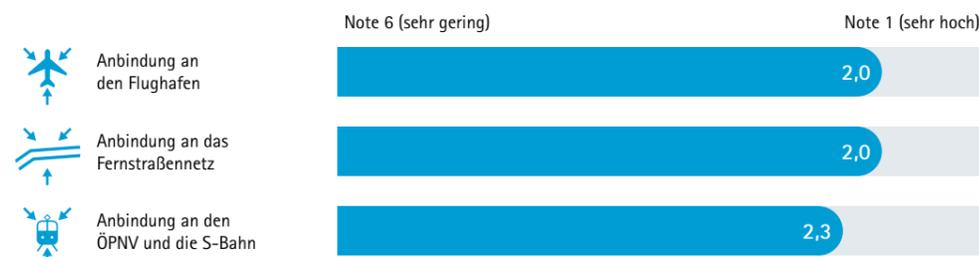
Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



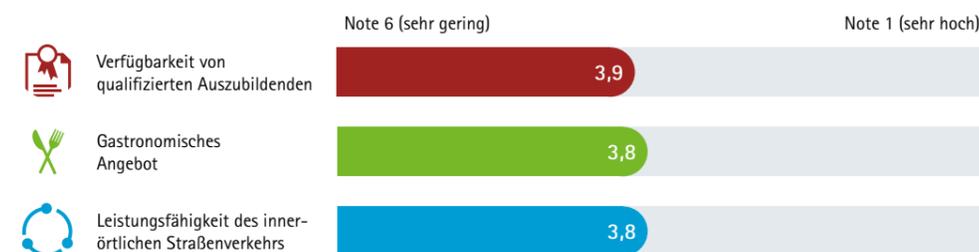
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit

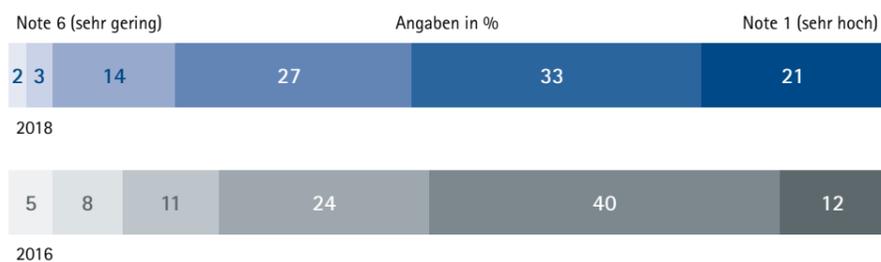


Fakten

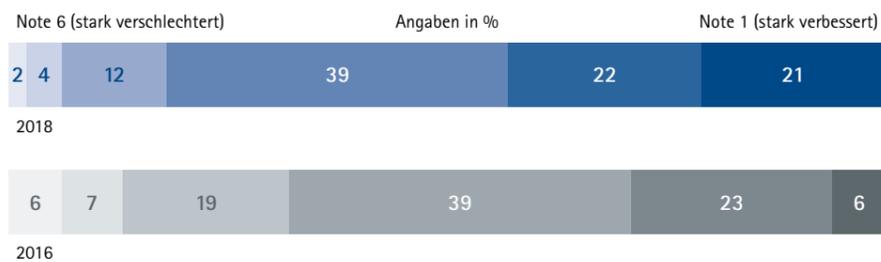
- Knapp zwei Drittel der Unternehmen äußern sich zufrieden oder sehr zufrieden mit der **Anbindung an ÖPNV und S-Bahn**.
- Mit der **Leistungsfähigkeit des innerörtlichen Straßenverkehrs** zeigt sich über die Hälfte der Befragten eher bis sehr unzufrieden.
- Nur jeder zehnte Befragte gibt an, sehr zufrieden oder zufrieden mit der **Verfügbarkeit beruflich Qualifizierter** zu sein, während knapp über 60 Prozent die Bedeutung dieses Faktors als hoch oder sehr hoch einstufen.

Offenbach am Main

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,5
 2016 = 2,8



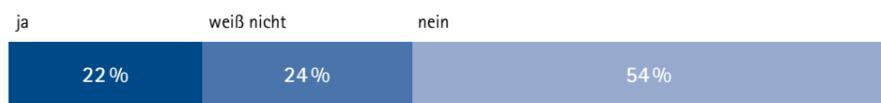
Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,6
 2016 = 3,2



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



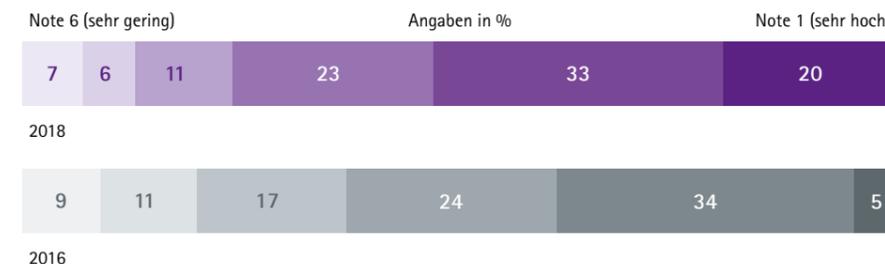
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



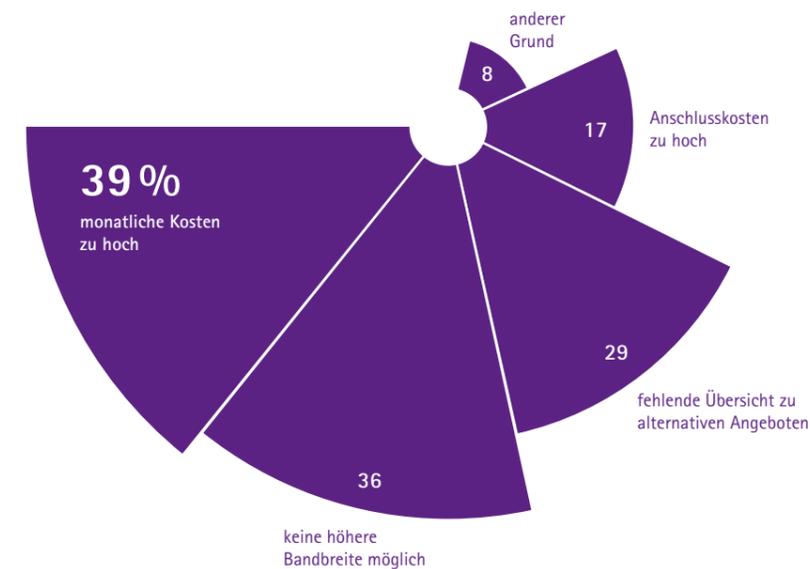
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,7



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,7
 2016 = 3,2

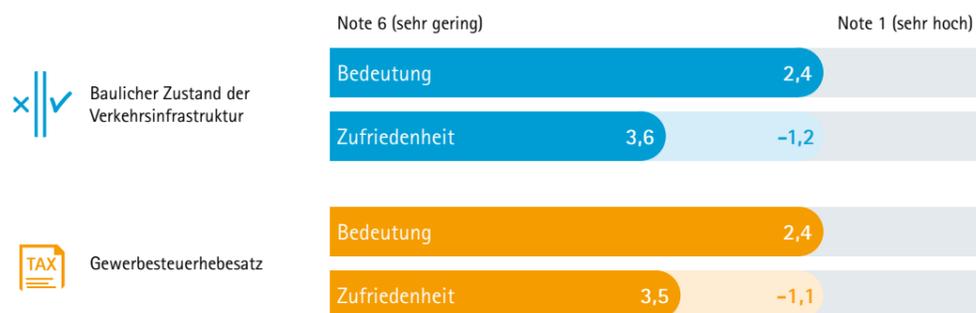


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)

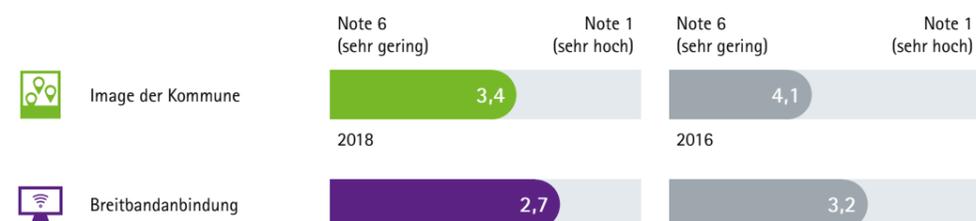


Offenbach am Main

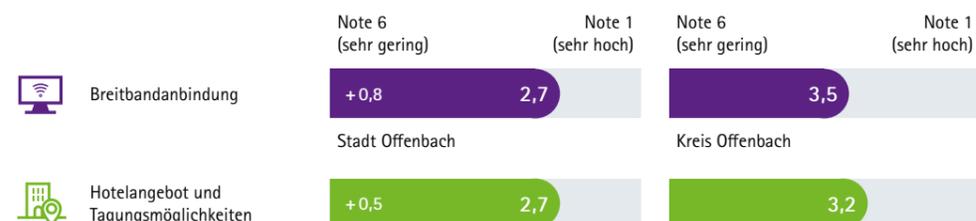
Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



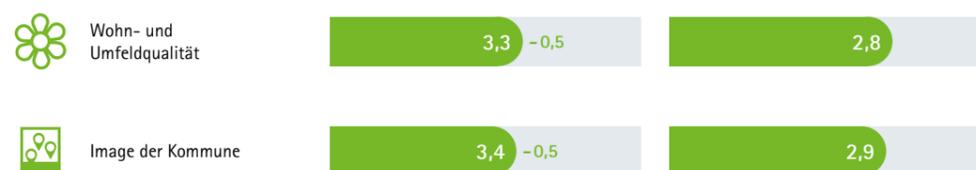
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



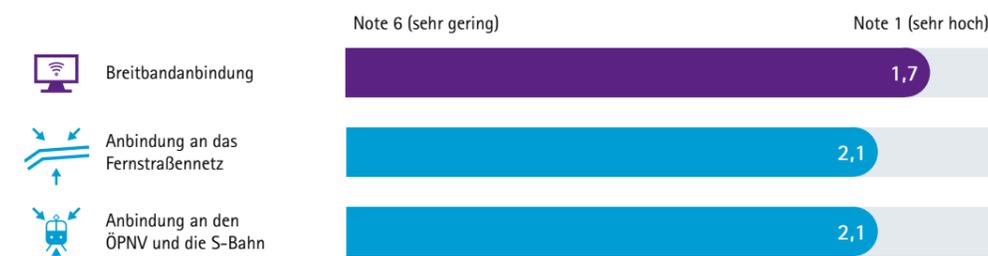
Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



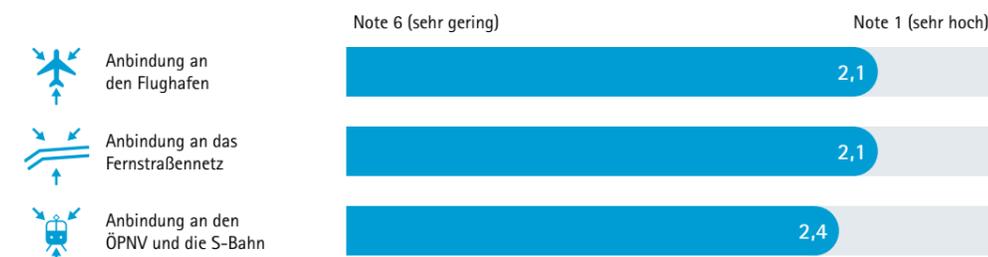
Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



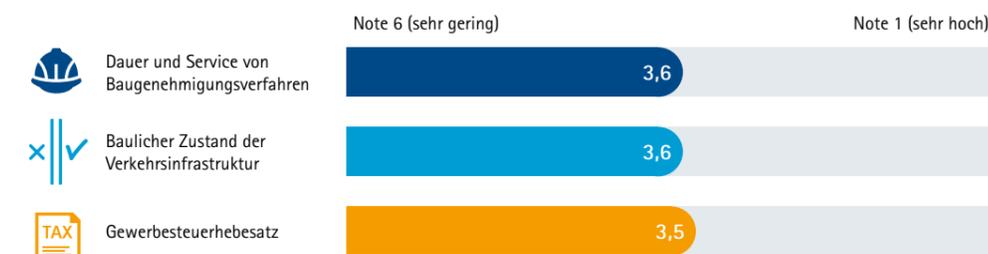
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

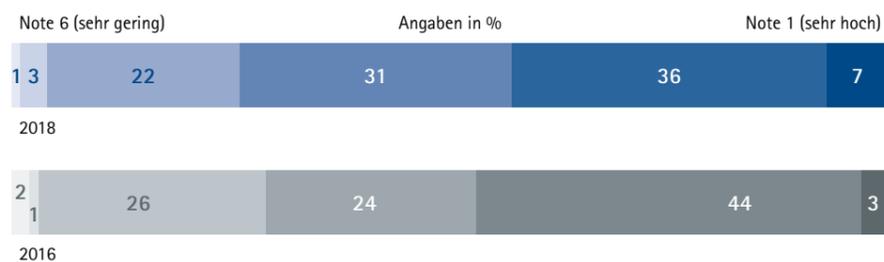
Die Umsetzung des **Masterplans** trägt Früchte. Rund drei Viertel der Befragten beurteilen ihre Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Gewerbeimmobilien/-flächen als eher bis sehr hoch, was einen überdurchschnittlich hohen Wert im regionalen Vergleich widerspiegelt.

Mehr als **40** Prozent beurteilen ihre Zufriedenheit mit dem Gewerbesteuerhebesatz als eher bis sehr gering, wohingegen nahezu 90 Prozent die Bedeutung dieses Faktors als eher hoch bis sehr hoch einschätzen.

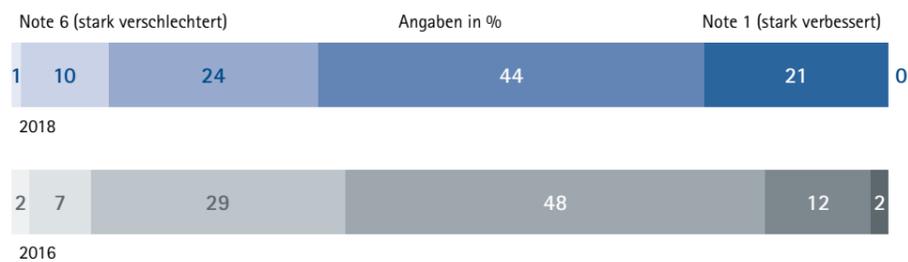
Etwa ein Drittel der Befragten äußert sich negativ bezüglich der Zufriedenheit mit den **Einkaufsmöglichkeiten**, ein ungewöhnlich hoher Wert für ein Oberzentrum.

Rodgau

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,8
 2016 = 2,8



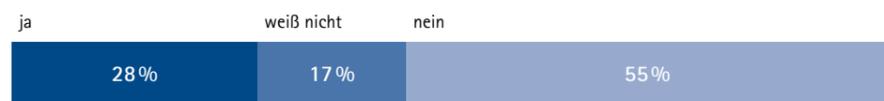
Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,3
 2016 = 3,3



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



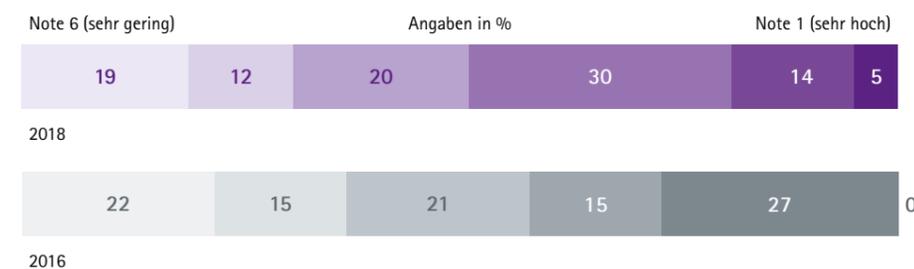
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



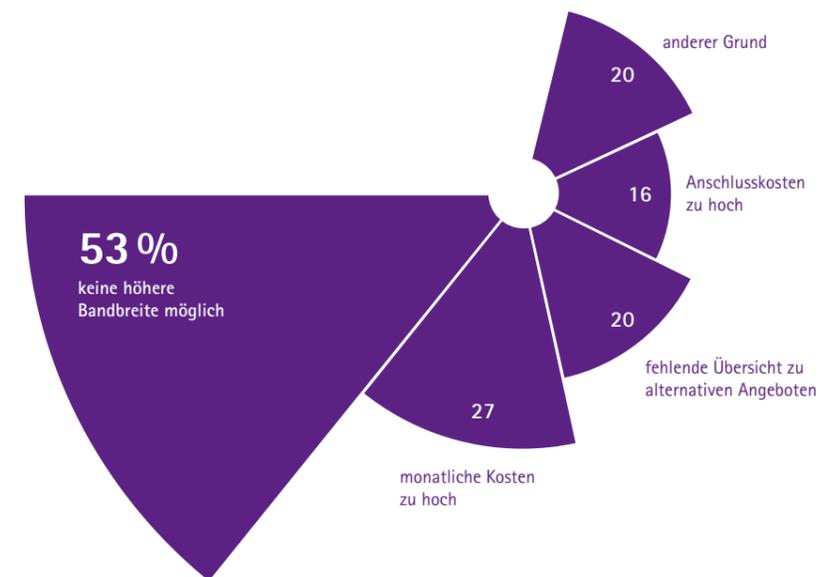
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,8



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,8
 2016 = 3,9

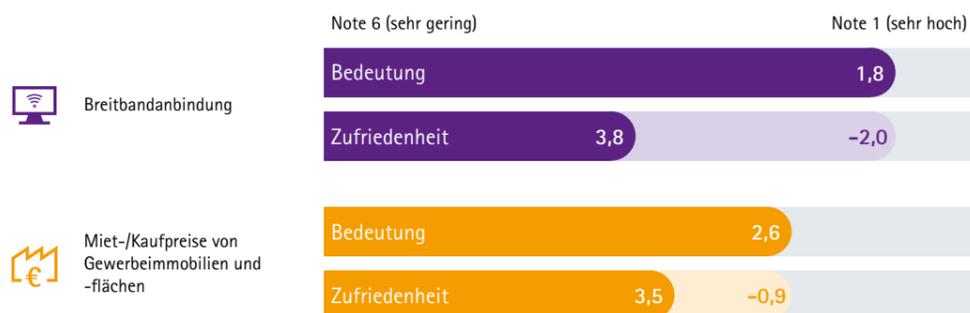


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Rodgau

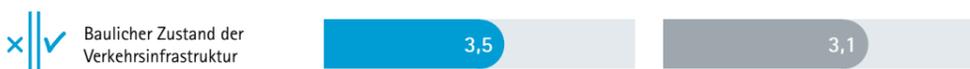
Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



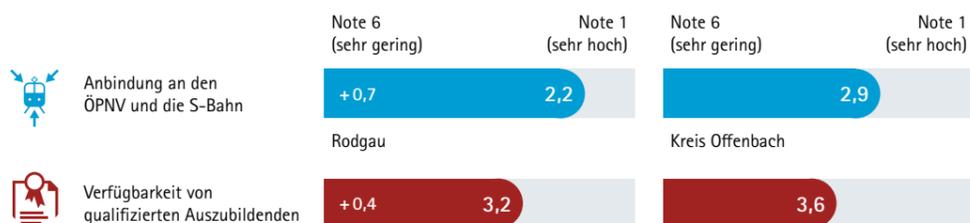
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



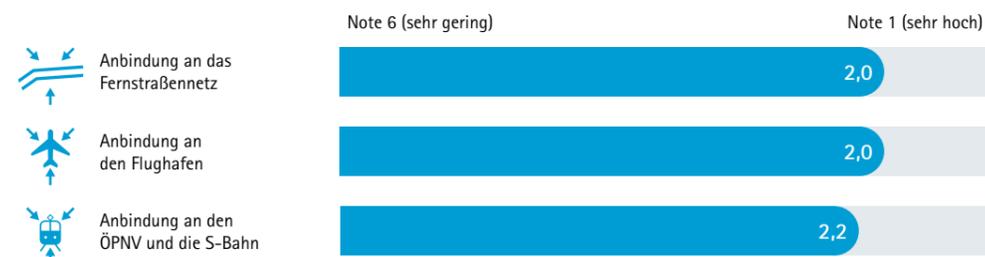
Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



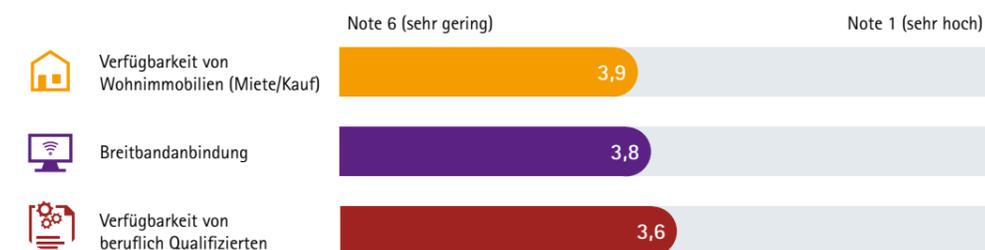
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

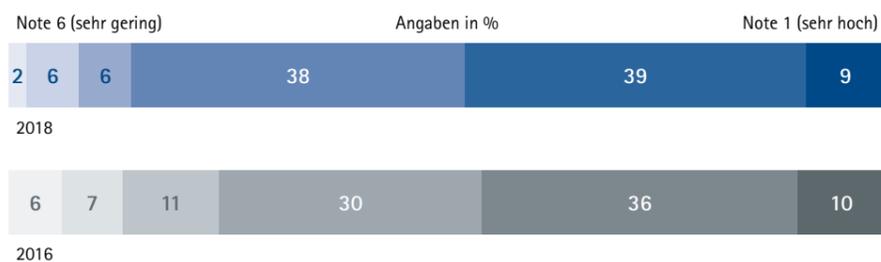
Nur knapp unter **20** Prozent der Befragten äußern sich zufrieden oder sehr zufrieden bezüglich der Breitbandanbindung.

Drei Viertel der Befragten zeigen sich positiv in Bezug auf die Zufriedenheit mit der **Wohn- und Umfeldqualität**.

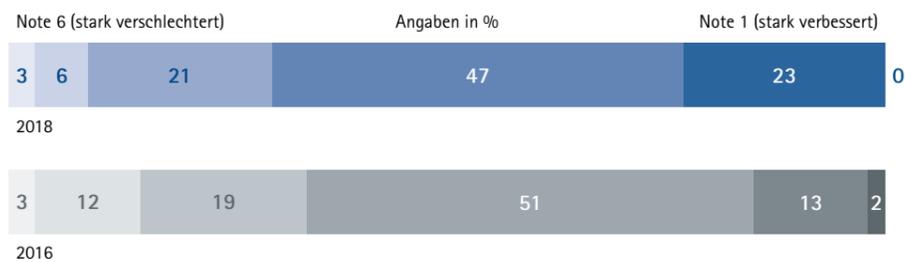
Die **Anbindung an ÖPNV und S-Bahn** sorgt bei über zwei Dritteln der Befragten für eine hohe bis sehr hohe Zufriedenheit.

Rödermark

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,7
 2016 = 2,9



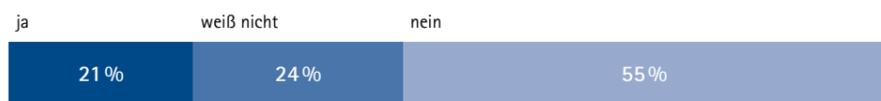
Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,2
 2016 = 3,4



Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



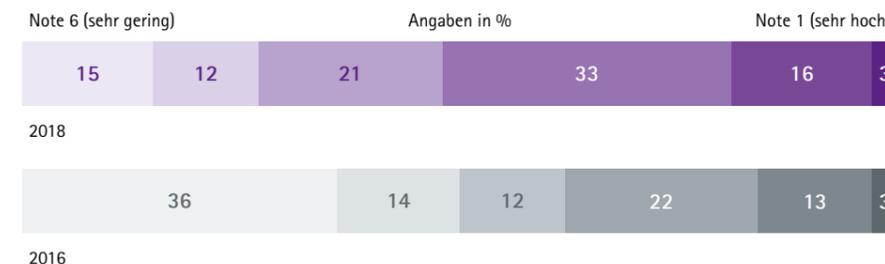
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



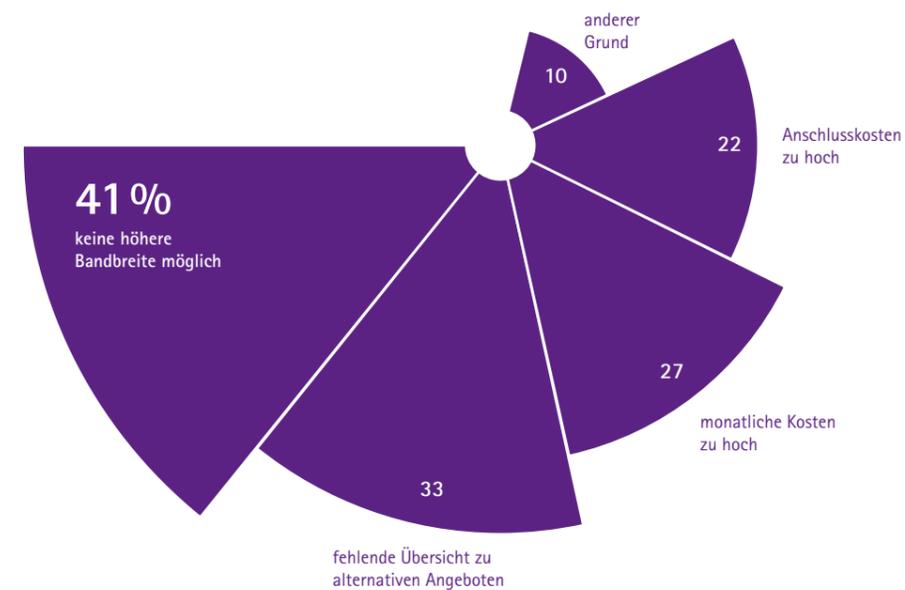
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,1



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,7
 2016 = 4,3

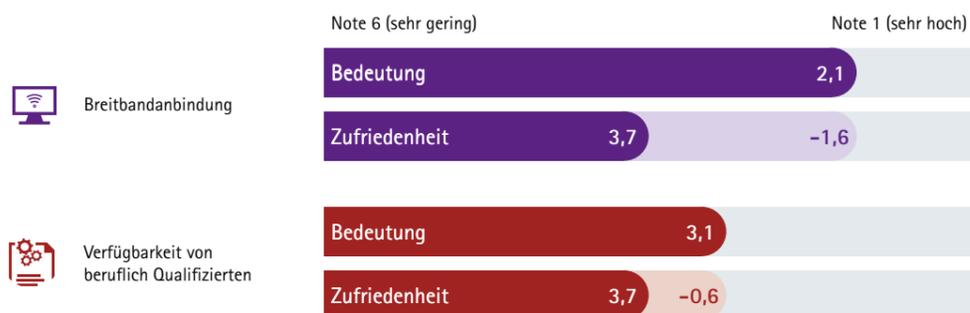


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Rödermark

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



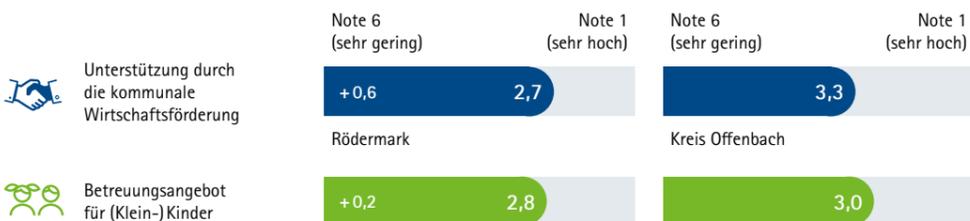
Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



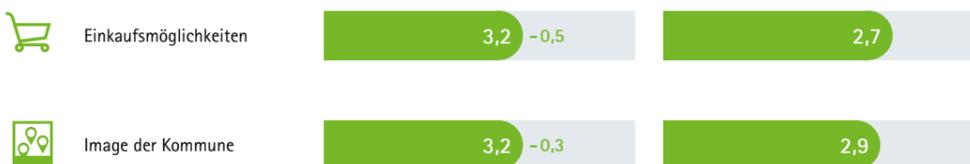
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



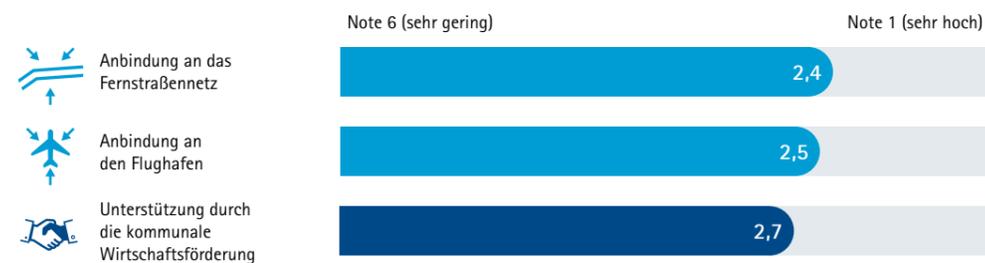
Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit

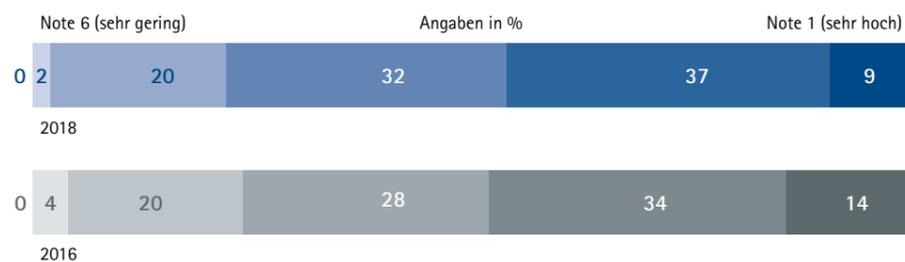


Fakten

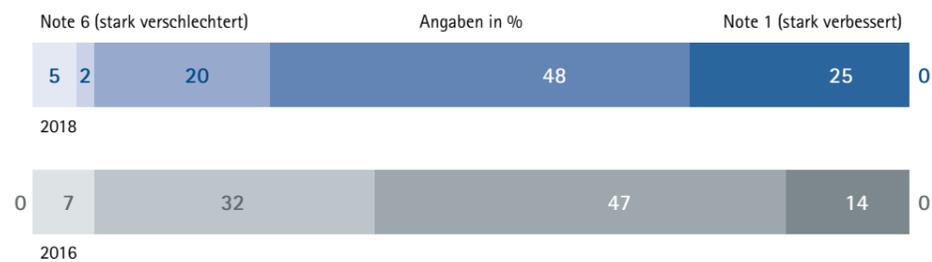
<p>Während sich 2016 nur 40 Prozent der Befragten positiv zur Breitbandanbindung äußerten, ist der Anteil der Zufriedenen 2018 auf 60 Prozent angestiegen, was als Ausdruck einer Verbesserung bei der Anbindung gedeutet werden kann.</p>	<p>Knapp über 70 Prozent der Unternehmen sind eher bis sehr zufrieden mit der Wirtschaftsfreundlichkeit der kommunalen Verwaltung.</p>	<p>Rund 65 Prozent der Befragten äußern sich positiv zum Image der Kommune, während über ein Drittel damit nicht zufrieden sind.</p>
---	---	---

Seligenstadt

Zufriedenheit mit dem Wirtschaftsstandort
 Durchschnittsnote:
 2018 = 2,7
 2016 = 2,7



Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,1
 2016 = 3,3



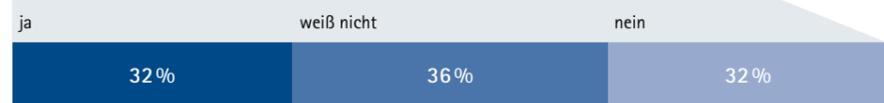
Erneute Ansiedlungsentscheidung am jetzigen Standort



Planen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung/Veränderung, für die Sie zusätzliche Flächen benötigen?



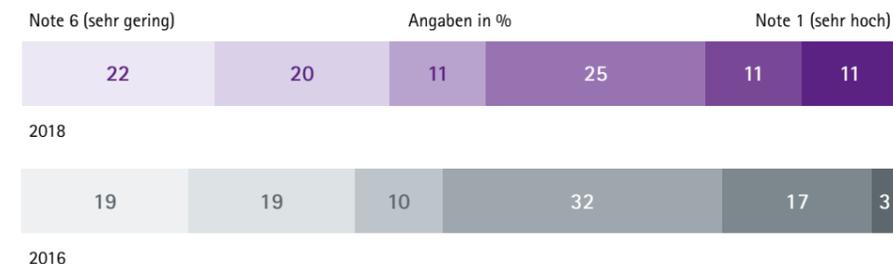
Sollten Sie diese vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



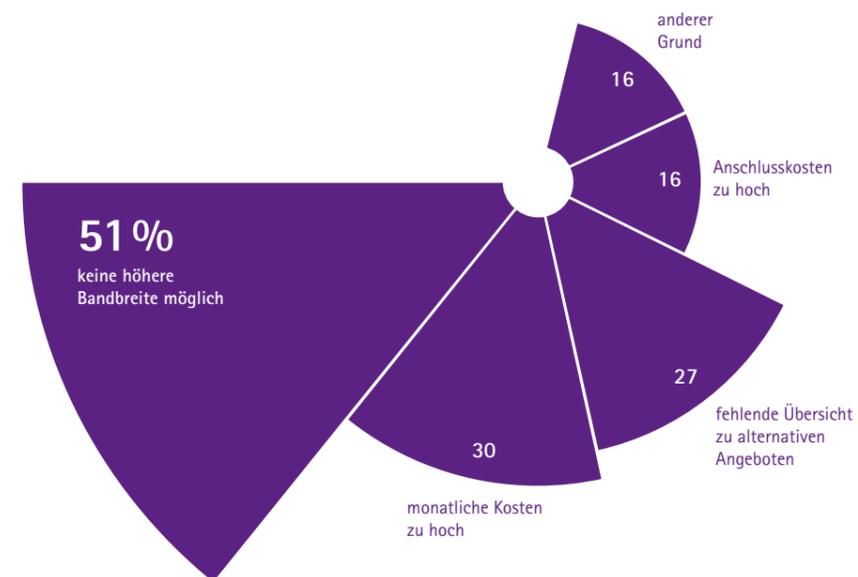
Bedeutung Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 1,6



Zufriedenheit Breitbandanbindung
 Durchschnittsnote:
 2018 = 3,8
 2016 = 3,8

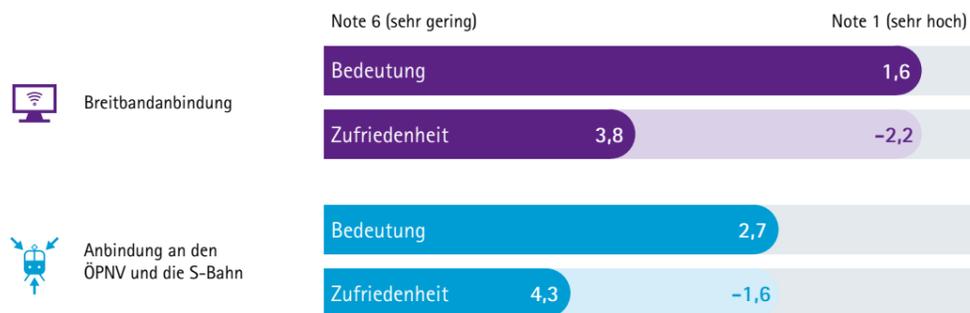


Hinderungsgründe für die Nutzung eines leistungsfähigeren Anschlusses (Mehrfachnennungen möglich)



Seligenstadt

Hohe Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit



Verbesserungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



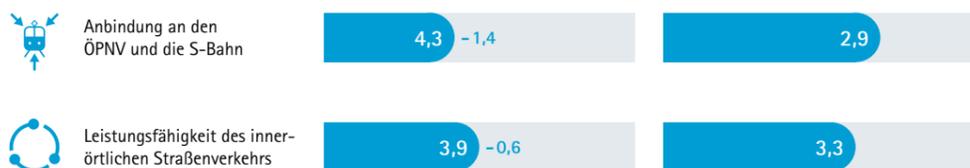
Verschlechterungen der Zufriedenheitswerte seit 2016



Überdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



Unterdurchschnittliche Abweichung der Zufriedenheit im Vergleich zum Kreis Offenbach



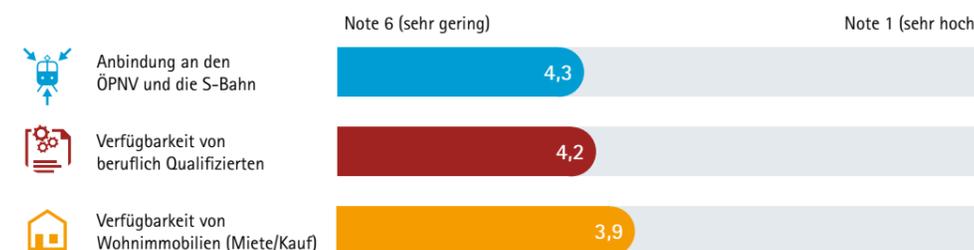
Hohe Bedeutung



Hohe Zufriedenheit



Geringe Zufriedenheit



Fakten

<p>Rund zwei Drittel der Befragten sind zufrieden bis sehr zufrieden mit der Wohn- und Umfeldqualität Seligenstadts – so viele wie in sonst keiner Kommune.</p>	<p>Knapp die Hälfte der Unternehmen beurteilt die Zufriedenheit mit der Unterstützung durch die kommunale Wirtschaftsförderung als eher bis sehr gering. Gleichzeitig misst über die Hälfte diesem Faktor eine hohe bis sehr hohe Bedeutung bei.</p>	<p>Eine geringe Zufriedenheit zeigt sich bei knapp drei Vierteln der Befragten hinsichtlich der Anbindung an ÖPNV und S-Bahn.</p>
--	---	--

3

Handlungsempfehlungen und Fazit

1.

Die Unternehmen schätzen den starken Standort Region Offenbach. Über 82 Prozent äußern eine hohe Zufriedenheit. Somit ist die durchschnittliche Bewertung der allgemeinen Standortzufriedenheit im Vergleich zu 2014 und 2016 konstant geblieben. Allerdings hat sich die Spanne zwischen den einzelnen Kommunen verringert. Die Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren wird positiver beurteilt als noch 2016. Nahezu drei Viertel sehen dies so, während der Anteil derer, die eine negative Entwicklung ausmachen, auf ein Viertel geschrumpft ist. **Gute Basis nutzen und Standortvorteile ausbauen.**

2.

Erneut wird die Außenwahrnehmung in der Region Offenbach besser beurteilt. Trotz der Steigerungen ist punktuell in einigen Kommunen weiterhin an einem Imagewandel zu arbeiten. **Standortvorteile herausstellen, Profil weiterentwickeln und Außenwahrnehmung innerhalb und außerhalb der Metropolregion erhöhen.**

3.

Die Breitbandanbindung bleibt das bedeutendste Kriterium. Die Zufriedenheit hat sich mancherorts zu 2016 deutlich verbessert. Zwei Drittel geben an, Bandbreiten über 100 Mbit/s zu benötigen. Aufgrund des kontinuierlich steigenden Bedarfs an höheren Bandbreiten, bleibt das Thema auch weiterhin wichtig. **Flächendeckenden Ausbau von Glasfaser in Gewerbe- und Mischgebieten weiter vorantreiben. Markttransparenz und Wettbewerb der Anbieter vor Ort fördern.**

4.

Die Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Wohn- und Gewerbeangeboten sowie mit den Miet-/Kaufpreisen von Gewerbeimmobilien/-flächen ist zurückgegangen. Rund ein Viertel aller Unternehmen plant in den nächsten drei

Jahren Erweiterungen bzw. Veränderungen, für die zusätzliche Flächen notwendig sind. Die Hälfte der Unternehmen würde den eigenen Standort verlagern, wenn diese Flächen nicht vor Ort gefunden werden. Um Unternehmen weiterhin am Standort zu halten und adäquate Flächen für deren Wachstum bereitzustellen, sind den Anforderungen entsprechende Potenziale bereitzustellen. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Aber auch in dieser Situation darf die Politik ihren Fokus nicht ausschließlich auf die Bereitstellung von Wohnbauflächen richten und keinesfalls die Flächenbedarfe der Wirtschaft außer Acht lassen. **Flächenpotenziale strategisch nutzen und Räume für die Ansiedlung und Entwicklung der Unternehmen schaffen.**

5.

Die Anbindung an das Fernstraßennetz und an den Flughafen sind die am besten bewerteten Standortfaktoren. Auch die Anbindung an ÖPNV bzw. S-Bahn erreicht in vielen Kommunen hohe Zufriedenheitswerte. Insbesondere die Erreichbarkeit durch Autobahn und öffentlichen Verkehr hat dabei für die Unternehmen eine hohe Relevanz. Hier kann die Region Offenbach mit einem deutlichen Standortvorteil punkten. Vielerorts werden allerdings der bauliche Zustand und die Funktionstüchtigkeit der Verkehrsinfrastruktur kritisiert. Die Unternehmen im Osten des Kreises Offenbach wünschen sich eine bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr. **Standortvorteil Mobilität nutzen und infrastrukturelle Defizite abbauen.**

6.

Die Unterstützung durch Bürgermeister, Wirtschaftsförderung und Verwaltung hat für die Unternehmen eine hohe Bedeutung. Eine moderne, wirtschaftsfreundliche und digitale Verwaltung ist für Unternehmen ein klarer Standortvorteil. Die Zufriedenheitswerte sind im Durchschnitt etwa gleichgeblieben. Es bleibt somit eine Lücke zwischen Bedeutung und Zufriedenheit, die auf einen Handlungsbedarf an dieser Stelle hinweist. Nachgelassen hat im

Vergleich zu 2014 und 2016 die Zufriedenheit mit Dauer und Service von Baugenehmigungsverfahren. Verwaltungsinterne Prozesse sollten offensichtlich effizienter und kundenfreundlicher gestaltet werden.

Serviceorientierung und Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung ausbauen und Dauer sowie Service von Baugenehmigungsverfahren optimieren.

7.

Die Fachkräfteknappheit nimmt weiterhin zu: Die Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Arbeitskräften ist gesunken und liegt absolut gesehen auf einem eher niedrigen Level. Die Verfügbarkeit von beruflich Qualifizierten hat nach wie vor die höchste Relevanz. Ein attraktives Wohnumfeld ist für die Anziehungskraft der Region für Fachkräfte von großer Bedeutung. Insbesondere die Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur wie passenden Betreuungs-, Freizeit- und Mobilitätsangeboten ist eine wichtige kommunale Aufgabe. Daneben gilt es die (digitale) Sachausstattung von Schulen zu fördern und Initiativen zur Fachkräftesicherung vor Ort zu unterstützen. **Fachkräftesicherung durch Schaffung eines attraktiven Wohnumfelds unterstützen.**

8.

Die Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit bei den Kriterien Gewerbesteuerhebesatz und Kosten für Wasser, Abwasser und Abfall sind weiterhin hoch. Die gefühlte Abgaben- und Bürokratielast wächst bei den Unternehmen immer weiter an. Viele Kommunen haben in der letzten Zeit ihre Hebesätze für die Gewerbe- bzw. Grundsteuer angehoben. Dies ist teilweise auch auf Aufgaben und Lasten zurückzuführen, die von Bund oder Land an die Kommunen durchgereicht werden. Auch bei den wachstums- und sozialbedingten Kosten müssen Kommunen stärker unterstützt werden. **Abgabenlast für Unternehmen begrenzen. Finanzielle Unterstützung der Kommunen durch Bund und Land erhöhen.**

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
Tel. 069 82 07-0
Fax 069 82 07-199
service@offenbach.ihk.de
www.offenbach.ihk.de

Verantwortlich i. S. d. P.

Markus Weinbrenner,
Hauptgeschäftsführer

Redaktion

Frank Achenbach,
Geschäftsführer

Autoren

Judith Müller
Mustafa Osman

Grafik & Layout

Kim Angie Cicuttin
www.kimangiecicuttin.com

Druck

Unterleider Medien GmbH
Max-Planck-Straße 16
63322 Rödermark
www.uscha.de

Stand

April 2019



Wir sind Wirtschaft

www.offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main

Tel. 069 8207-0
Fax 069 8207-199
service@offenbach.ihk.de
www.offenbach.ihk.de